
3 1761 06557856 9

Karl F. Helleiner

Verzeichnis

der

Mitglieder

des

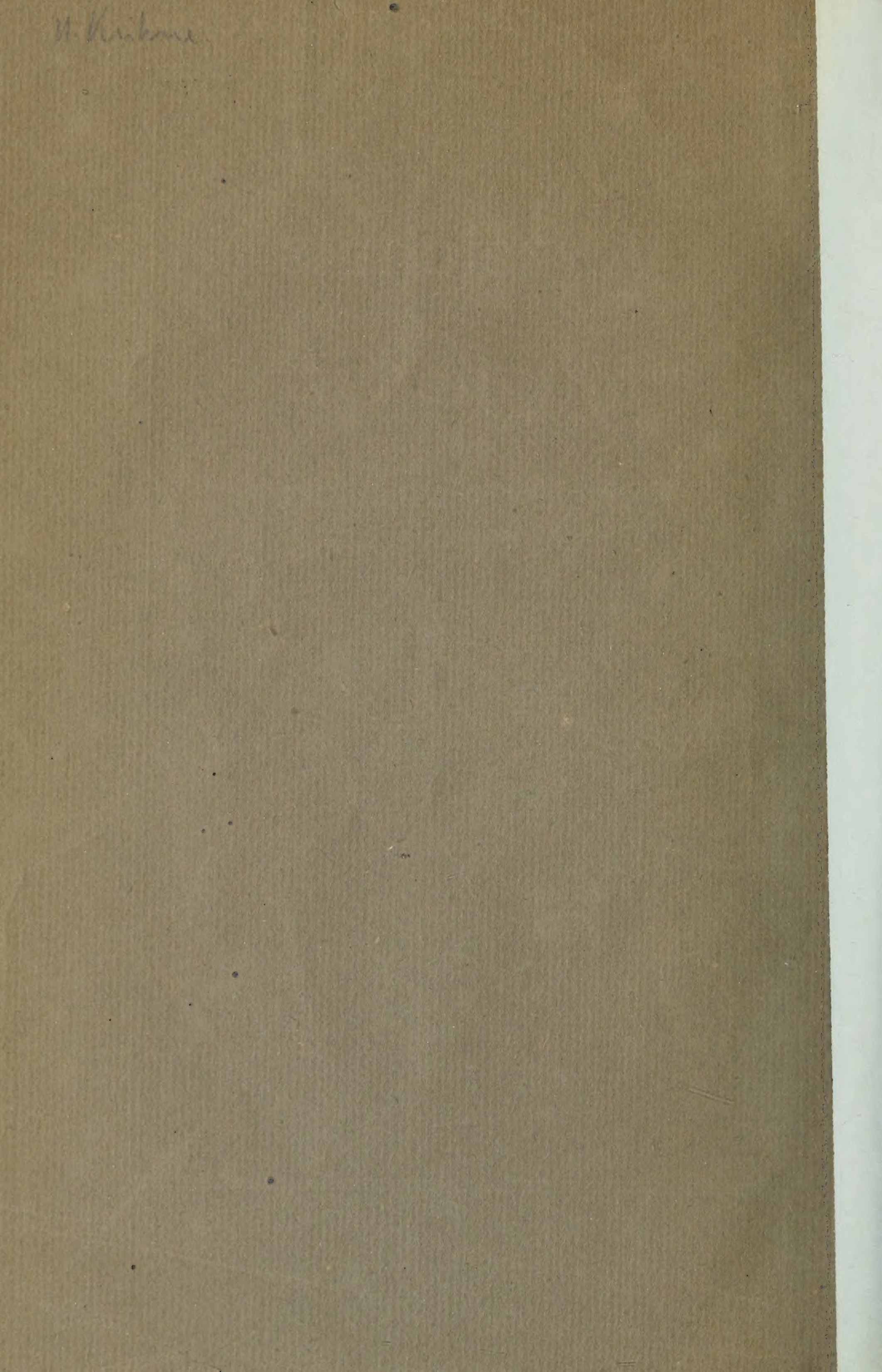
Österreichischen Instituts für Geschichtsforschung

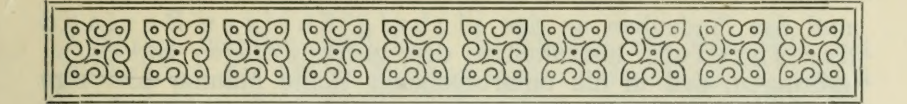
von

1854 – 1924



Deutsche Vereins-Druckerei Graz.





Unser Institut hat im Jahre 1904 das Gedächtnis an seinen fünfzigjährigen Bestand mit Herausgabe einer Geschichte der Anstalt gefeiert. Angefügt war ein Verzeichnis der Mitglieder während dieses halben Saeculums, welches sich über den nächsten Zweck hinaus durch Angabe der wichtigsten Lebensdaten der aus der Anstalt Hervorgegangenen dauernd als ein praktischer und daher auch vielbenutzter Behelf für die mannigfachsten Nachschlagezwecke, namentlich aber auch als sehr förderlich für die Aufrechterhaltung und Vertiefung des innerlichen Zusammenhanges zwischen den Teilnehmern der einzelnen Lehrkurse erwies. Das Gefühl, daß die Mitglieder der verschiedenen Jahrgänge über die Lernjahre hinaus sich als eine Genossenschaft für das ganze Leben betrachten wollen, wenn sie auch durch Raum und Alter geschieden nur zum geringen Teil in persönliche Berührung treten können, war zuerst bei Begründung unserer Zeitschrift lebendig hervorgetreten und dann stets wachgeblieben, nicht zum wenigsten durch unser wissenschaftliches Organ kräftig gefördert; die weitaus überwiegende Zahl der früheren Mitglieder bleibt der Stätte ihrer wissenschaftlichen Ausbildung dauernd in Treue verbunden, viele finden bei ihren gelehrten Arbeiten als gern gesehene Gäste immer wieder im Institut ihre Heimstätte.

Dieses menschlich schöne und wissenschaftlich ersprießliche Verhältnis zu erhalten und zu pflegen, läßt sich die Institutsleitung in hohem Maße angelegen sein. So erscheint es ihr geradezu als eine Forderung der Billigkeit, daß diese Übersicht der Mitglieder auch auf die wackere Schar von Gelehrten ausgedehnt werde, welche in den letzten vier Lustren aus unserer Anstalt hervorgegangen sind. Schon im Jahre 1914 war geplant, dieses Verzeichnis zur Erinnerung an den sechzigjährigen Bestand zu ergänzen und weiterzuführen, der Ausbruch des unheilvollen Weltkrieges vereitelte das, wie so viel anderes Gutes und Nützliches. Und jetzt, wo noch lange die Zeit für prunkvollere Festlichkeiten nicht gekommen ist, wollen wir doch nicht zögern, wenigstens durch ein solches bescheidenes Denk-

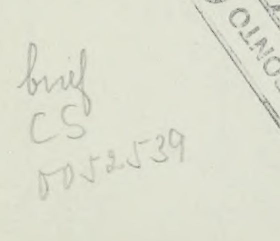
mal das Andenken an den siebzigjährigen Bestand des Instituts festzuhalten, den quellenmäßigen Beweis zu erbringen, daß in nie unterbrochener Reihe Männer hier ihre Ausbildung erlangten, welche in der Wissenschaft, im Lehramt, in der Verwaltung der geistigen Kulturgüter große Verdienste erwarben oder in den jüngsten Jahrgängen berechtigte Hoffnungen auf tüchtige Leistungen erwecken.

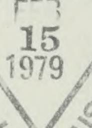
Es wurde alle Mühe aufgewendet, um die wichtigsten Personaldaten sämtlicher Mitglieder angeben zu können, sie beruhen wesentlich auf den von ihnen erbetenen mündlichen und schriftlichen Mitteilungen. Aber der natürliche Verlauf menschlicher Schicksale und Ereignisse bringt es mit sich, daß doch nicht alle Lücken ausgefüllt zu werden vermochten bei schon Verstorbenen, aber auch bei noch Lebenden; der große Umsturz des Jahres 1918 bedingte weitere Schwierigkeiten.

Ein Blick auf das Verzeichnis der Mitglieder des Lehrkörpers zeigt, daß in den letzten 20 Jahren Veränderungen nur bei der Lehrkanzel für Kunstgeschichte eingetreten sind, welche nach dem Lehrplan des Instituts ja in eine Linie mit den übrigen historischen Fächern gestellt ist. Wir haben da nicht nur den Tod Franz Wickhoffs, des einen Begründers der Wiener kunsthistorischen Schule zu beklagen, dem ein langjähriges, schweres Leiden freilich kein hohes Lebensalter versprach. Aber auch sein Nachfolger Max Dvořák wurde alsbald dahingerafft, im blühendsten Mannesalter, mitten in kühnaufstrebender geistiger Entfaltung, viel zu früh für die Wissenschaft und für unsere Anstalt. Er hat als ausgezeichneter Lehrer auf jene Mitglieder des Instituts, welche sich nicht der Kunstgeschichte im besonderen widmeten, kaum weniger Anziehungskraft ausgeübt, als auf die eigentlichen Kunsthistoriker, welche sich mit wahrer Begeisterung um ihn scharten.

Ein Wechsel trat auch in der Schriftleitung unserer Zeitschrift, der „Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung“ ein. Prof. Redlich, welcher durch lange Jahre, zuerst neben Mühlbacher, dann als alleiniger Leiter dieser Obliegenheit sehr viel Zeit und Arbeitskraft gewidmet hatte, wofür ihm das Institut stets größte Dankbarkeit bewahren wird, sah sich wegen Überbürdung mit anderen Aufgaben schließlich im Jahre 1922 veranlaßt, von dieser Stellung zurückzutreten, die dann einem jüngeren aus dem Institut hervorgegangenen Kollegen, Prof. Wilhelm Bauer, anvertraut wurde.

Die seit der letzten Veröffentlichung einer Geschichte des Instituts verflossenen 20 Jahre sind an den Bestrebungen und Erfolgen des Instituts nicht spurlos vorübergegangen. Sie brachten Gutes und Schlimmes. Fällt doch in diese Zeit der schreckliche





Weltkrieg, welcher nicht bloß die Staaten der Besiegten mit Niederbruch der ganzen geistigen Kultur bedrohte, für Österreich insbesondere grundlegende Änderungen seines staatlichen Bestandes mit sich brachte. Aber das Institut erwies sich als lebensfähig, seine alte Organisation blieb aufrecht und so möge es meinem Nachfolger vorbehalten bleiben, nach Eintritt größerer Beruhigung und Stetigkeit die neuere Geschichte der Anstalt seit 1904 darzulegen.

Doch halte ich mich verpflichtet, hier noch auszusprechen, daß die österreichische Unterrichtsverwaltung während dieses Zeitraumes unserer Anstalt stets verständnisvolle Fürsorge für ihre geistigen und materiellen Bedürfnisse entgegenbrachte und auch in der jammervollen finanziellen Lage nach dem Umsturz zeigte, welchen Wert sie auf den gedeihlichen Fortbestand des Instituts lege.

Ottenthal.

Verzeichnis
der Mitglieder des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung.

Lehrkörper.

Jäger Albert, Direktor, 1854—1869, † 10. Dez. 1891.
Sickel Theodor R. v., Dozent 1856—1869, Vorstand 1869—1891, Direktor des Istituto Austriaco di studi storici in Rom 1891—1901, † 21. April 1908.
Zeißberg Heinrich R. v., Dozent 1874—1891, Vorstand 1891—1896.
Mühlbacher Engelbert, Dozent 1881—1896, Vorstand 1896—1903.
Ottenthal Emil v., Vorstand seit 1904.
Kürschner Franz, Dozent 1874—1876.
Rieger Karl, Dozent 1876—1881.
Thausing Moritz, Dozent 1874—1884.
Wickhoff Franz, Dozent 1885—1909.
Redlich Oswald, Dozent seit 1892.
Dopsch Alfons, Dozent seit 1898.
Dvořák Max, Dozent 1909—1921.
Schlosser Julius v., Dozent seit 1922.

Assistenten.

Srbik Heinrich R. v., 1904—1912.
Heigl Paul, seit 1912.

Schriftleiter der „Mitteilungen des Instituts“.

1878—1879 Foltz Karl.
1879—1903 Mühlbacher Engelbert.
1903—1922 Redlich Oswald.
Seit 1922 Bauer Wilhelm.

Mitglieder des Instituts.

I. Kurs: 1855—1857.

1. K r o n e s R. v. Marchland Franz, Dr., geb. 19. Sept. 1835 zu Ungarisch-Ostrau, (bis Okt. 1856), 1857 a. o. Prof. a. d. Rechtsakad. in Kaschau, 1861 Gymn.-Prof. in Graz, 1863 Privatdoz., 1865 ord. Prof. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Graz, † 17. Okt. 1902.

2. L o r e n z Ottokar, Dr., geb. 17. Sept. 1832 zu Iglau, (bis Sept. 1856), 1857—1865 Beamter d. H.-H.- u. Staatsarch., 1856 Privatdoz., 1860 a. o., 1861—1885 ord. Prof. a. d. Univ. Wien, † 13. Mai 1904 als ord. Prof. a. d. Univ. Jena.

3. P e r k m a n n Peter, Dr., geb. 6. Jänner 1827 zu Martell in Tirol, (bis 1856), 1856 Prof. a. d. Oberrealschule in Klagenfurt, 1863—1888 am Gymn. in Innsbruck, † 12. Juni 1908.

4. R ö s l e r Eduard Rob., Dr., geb. 2. März 1836 zu Olmütz, (bis 1856), 1859 Mittelschullehrer, 1860 Privatdoz. a. d. Univ. Wien, 1869 Prof. für Gesch. a. d. Univ. Lemberg, 1871 ord. Prof. f. Geographie a. d. Univ. Graz, † 19. Aug. 1874.

5. S t ö g m a n n Karl, geb. 1834 zu Wien, 1857 Konzeptsoffizial am H.-H.- u. Staatsarch., † 16. Nov. 1857.

6. Z i e g l a u e r Edl. v. Blumenthal Ferdinand, Dr., geb. 28. Febr. 1829 zu Bruneck in Tirol, (bis 1856), 1856 a. o., 1862—1875 ord. Prof. f. österr. Gesch. a. d. Rechtsakad. in Hermannstadt, 1875—1900 a. d. Univ. Czernowitz, † 30. Juli 1906.

II. Kurs: 1857—1859.

7. C o n t i Franz, geb. 4. Febr. 1836 zu Mailand, Mittelschullehrer, † 12. Apr. 1871 als Prof. am Collegio R. delle fanciulle und a. d. Scuola sup. femminile in Mailand.

8. Z a h n Josef v., Dr., geb. 22. Okt. 1831 zu Groß-Enzersdorf, 1859 a. o. Prof. f. österr. Gesch. a. d. Rechtsakad. in Preßburg, 1861 Vorstand d. steierm. landsch. Arch. d. Joanneums, 1866 Privatdoz. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Graz, 1874—1905 Direktor d. steiermärk. Landesarchivs, † 9. Aug. 1916.

Außerordentliche Mitglieder.

9. G ö z s y Gustav v., Dr., geb. 1832, 1860 Konzeptsaspirant am H.-H.- u. Staatsarchiv, † 31. Mai 1885 als wirkl. Sektionsrat im Chifferndepart. d. Minist. d. Außern.

10. R o h r m o s e r Josef, geb. 1832 zu Eschenau in Salzburg, (bis 1858), 1860 Mittelschullehrer, 1885—1891 Prof. a. Gymn. in Salzburg, † 23. Jänner 1896.

11. S t r ä s s l e Johann, geb. 4. Juni 1830 zu Binzwangen in Württemberg, ab 1873 Mitgl. d. Redaktion d. „Wiener-Zeitung“, † 4. Juli 1894.

12. S z l á v i k Karl, geb. 6. Sept. 1824, (bis 1858 als Beamt. d. k. k. Minist. f. K. u. Unterr.), 1865 Hilfsämterdirektionsadjunkt, † 25. Nov. 1876 als Registratursdir. im Minist. f. K. u. Unterricht.

III. Kurs: 1859—1861.

13. D o u b l i e r Lorenz, geb. 5. April 1835 zu Wien, 1861 Mittelschullehrer, † 26. August 1902 als Direktor d. Mädchenlyzeums in Wien.

14. E m l e r Josef, Dr., geb. 10. Jänner 1836 zu Libau in Böhmen, 1862 Adjunkt am böhm. Landesarchiv, 1864 am Prager Stadtarchiv, 1871 Stadtarchivar, 1872 Privatdoz., 1879 a. o., 1887 ord. Prof. f. hist. Hilfswiss. a. d. tschech. Univ. Prag, † 16. Februar 1899.

15. P a n g e r l Matthias, Dr., geb. 10. März 1834 zu Honetschlag in Böhmen, 1863—1866 Beamter a. Arch. d. steierm. Landschaft in Graz, 1866 bis 1875 Adjunkt a. fürstl. Schwarzenberg. Zentralarchiv in Wien, 1875 a. o. Prof. d. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Prag, † 14. Jänner 1879.

16. T a u s c h i n s k i Hippolyt, Dr., geb. 9. Sept. 1839 zu Wien, 1862 bis 1868 Mittelschullehrer, 1865 Doz. f. Kulturgesch. a. d. Akad. d. bild. Künste in Wien, 1865—1886 Privatdoz. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Graz, 1870—1875 f. Literatur u. Kunstgesch. a. d. Techn. Hochschule in Graz, 1890—1900 Reichsrats-Berichterstatter f. d. k. k. Telegr.-Korr.-Büro, † 28. Februar 1905.

17. T h a u s i n g Moritz, Dr., geb. 3. Juni 1838 zu Tschischkowitz bei Leitmeritz in Böhmen, 1862 Assistent a. d. Akad. d. bild. Künste in Wien, 1864 Beamter, 1868 Leiter der „Albertina", 1873 a. o., 1879 ord. Prof. f. Kunstgeschichte a. d. Univ. Wien, † 11. August 1884.

IV. Kurs: 1861—1863.

18. B r u n n e r Heinrich, Dr., geb. 22. Juni 1840 zu Wels in Ober-Österr., 1865 Privatdoz. f. deutsche Rechtsgesch. a. d. Univ. Wien, dann Lemberg, 1867 a. o., 1868 ord. Prof. a. d. Univ. Lemberg, 1870 Prag, 1872 Straßburg, 1873 für deutsches Recht a. d. Univ. Berlin, † 11. August 1915.

19. K o h l e r Karl Felix, geb. 22. Mai 1838 zu Prag, 1886 verantwortl. Redakteur d. „Neuen Freien Presse" in Wien, † 4. Oktober 1911.

20. S c h e s t a g Franz, geb. 20. Juli 1839 zu Mähr.-Schönberg, 1863 Hilfsarbeiter am österr. Museum f. Kunst u. Industrie, 1876 Kustos a. d. Kupferstichsammlung d. a. h. Kaiserhauses, † 26. Juni 1884.

21. S c h u b e r t Raimund, geb. 1838 zu Bodenstadt in Mähren, 1863 Aspirant am steierm. landsch. Archiv, † 19. März 1864.

22. T h a n e r Friedrich, Dr. jur., geb. 15. März 1839 zu Linz, 1864 Auskultant beim k. k. Landesgericht in Graz, 1871 Privatdoz. f. kanon. Recht a. d. Univ. Graz, 1871 a. o., 1877 ord. Prof. a. d. Univ. Innsbruck, 1888—1907 a. d. Univ. Graz, † 29. Nov. 1915.

23. Z e i ß b e r g Heinrich, R. v., Dr., geb. 8. Juli 1839 zu Wien, 1863 Privatdoz. f. allgem. Gesch. a. d. Univ. Wien, 1863 Supplent, 1865 ord. Prof. a. d. Univ. Lemberg, 1871 Innsbruck, 1872—1897 Wien, 1891—1896 Vorstand d. Instituts f. österr. Geschichtsforschung, 1896 Direktor d. Hofbibliothek, † 27. Mai 1899.

Außerordentliches Mitglied.

24. H o r a w i t z Adalbert, Dr., geb. 22. Jänner 1840 zu Lodi in d. Lombardei, 1864 Mittelschullehrer, 1869 Privatdoz. f. Gesch. a. d. Univ. Wien und Doz. a. d. Akademie d. bild. Künste, † 6. Nov. 1888 als Prof. am Staatsgymnasium im 9. Bez. in Wien.

V. Kurs: 1863—1865.

25. D i v i š Josef, Dr., geb. 13. Nov. 1840 zu Triesch in Mähren, 1864 Mittelschullehrer, 1873—1901 Direktor d. Realschule in Elbogen.

26. I s o p e s c u l Demeter, geb. 14. August 1844 zu Neu-Fratautz in d. Bukowina, (bis 1864), 1864 Mittelschullehrer, 1873—1904 Prof. am griech.-orient. Gymnasium zu Suczawa.

27. Kürschner Franz, Dr., geb. 23. März 1840 zu Ober-Bobran in Mähren, 1868 Lehrer am Gymnasium in Troppau, 1869 Adjunkt, 1874—1879 Direktor d. Hofkammerarch. in Wien, 1872 Privatdoz. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien, † 22. August 1882.

28. Šupala Franz, geb. im Nov. 1839 zu Neuhäusel in Ungarn, 1866 Hilfskustos a. d. Bibliothek d. ung. Nationalmuseums, † 26. März 1875.

Außerordentliches Mitglied.

29. Luschin v. Ebengreuth Arnold, Dr. jur., geb. 26. August 1841 zu Lemberg, (bis 1864), 1864—1866 Auskultant a. k. k. Landesgericht in Graz, 1866 Beamter d. steierm. landsch. Arch., 1869 Privatdoz., 1873 a. o., 1881 ord. Prof. f. deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte a. d. Univ. Graz, seit 1912 im Ruhestande.

VI. Kurs: 1865—1867.

30. Edlbacher Ludwig, geb. 3. Sept. 1843 zu Sierning in Ober-Österr., 1867—1868 Amanuensis a. d. Univ.-Bibl. Wien, 1868—1899 Prof. a. Gymnasium in Linz, † 17. Okt. 1905.

31. Havelka Johann, geb. 23. Nov. 1839 zu Loschitz in Mähren, 1870 Mittelschullehrer, † 20. Okt. 1886 als Prof. am böhm. Staatsgymnasium in Olmütz.

32. Kopetzky Franz, geb. 30. Nov. 1843 zu Troppau in Schlesien, † 12. April 1869 als supplierender Prof. a. d. n.-ö. Landes-Oberrealschule in St. Pölten.

33. Kraus Viktor, R. v., Dr., geb. 2. Nov. 1845 zu Prag, 1870 Mittelschullehrer, 1901 Direktor d. Mädchen-Gymnasiums in Wien, † 3. Nov. 1905.

34. Schmidt Wilhelm, Dr., geb. 5. Dez. 1843 zu Dornbirn in Vorarlberg, (bis Mai 1867), 1868 Mittelschullehrer, 1874 Privatdoz. f. Geographie a. d. Univ. Graz, 1880 Prof. am Staatsgymnasium im 4., dann 5. Bez. in Wien, seit 1907 im Ruhestande.

35. Schwarz Johann, geb. 16. Nov. 1840 zu Hermesdorf in Mähren, 1867 Mittelschullehrer, † 28. Dez. 1903 als Prof. am Gymnasium d. Theresian. Akad. in Wien.

VII. Kurs: 1867—1869.

36. Cicalek Theodor, Dr., geb. 5. Nov. 1846 zu Znaim in Mähren, 1870 Mittelschullehrer, 1872 Prof. a. d. Handelsakad. in Wien, † 27. Juli 1907.

37. Löger Albert, geb. 5. Febr. 1846 zu Pürnstein in Ob.-Österr., (bis Juni 1869), 1869 Mittelschullehrer, 1878—1889 Prof. a. d. Oberrealschule in Wiener-Neustadt, † 6. Febr. 1920.

38. Mayer Franz Martin, Dr., geb. 20. Febr. 1844 zu Plan in Böhmen, (bis Sept. 1868), 1868 Mittelschullehrer, 1875 Privatdoz. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Graz, 1891—1909 Direkt. d. Landes-Oberrealsch. in Graz, † 15. Sept. 1914.

39. Smičiklas Thaddeus, Dr., geb. 1. Okt. 1843 zu Reštevo in Kroatien, 1882 ord. Prof. f. kroatische Gesch. a. d. Univ. Agram, Präsid. d. südslaw. Akad. d. Wissenschaften, † 8. Juni 1914.

40. Warmuth Gustav, Dr., geb. 12. Febr. 1847 zu Wien, 1871—1897 Prof. a. d. Oberrealschule im 6. Bez. in Wien, † 1. Mai 1914.

41. Zehden Karl, Dr., geb. 16. Aug. 1843 zu Linz, 1869—1871 Beamter a. Arch. d. Minist. d. Innern, 1871 Prof. f. Geogr. u. Statistik a. d. Handelsakad. in Wien, 1888 Inspektor d. Handelsschulen, † 22. Mai 1901.

VIII: Kurs: 1869—1871.

42. Chmelarz Eduard, geb. 21. März 1847 zu Bodenstadt in Mähren, 1871 Beamter d. „Albertina“, 1875 Kustos a. österr. Museum f. Kunst u. Industrie, 1885 a. d. Hofbibl., † 12. Oktob. 1900 als deren Vizedir. u. Vorstand d. Kupferstichkabinetts.

43. Listl Karl, geb. 8. Jan. 1846 zu Neulerchenfeld b. Wien, 1871 Mittelschullehrer, † 8. Dezember 1881 als Prof. a. Mariahilfer Obergymn. in Wien.

44. Loserth Johann, Dr., geb. 1. Septemb. 1846 zu Fulnek in Mähren, 1871 Prof. a. Gymn. im 3. Bez. in Wien, 1875 a. o., 1877 ord. Prof. f. allg. Gesch. a. d. Univ. Czernowitz, 1893 a. d. Univ. Graz, seit 1917 im Ruhestande.

45. Milan August, geb. 3. Aug. 1847 zu Bautsch in Mähren, 1871 Mittelschullehrer, † 28. Jänn. 1902 als Prof. a. d. Staatsrealsch. im 3. Bez. in Wien.

46. Renner Viktor v., geb. 18. Dez. 1846 zu Kuchl in Salzburg, 1871 Mittelschullehrer, 1874 Prof. a. Gymn. im 2. Bez. und a. städt. Pädagogium in Wien, seit 1905 im Ruhestande.

47. Richter Eduard, Dr., geb. 3. Okt. 1847 zu Mannersdorf in Nied.-Öst., 1871—1886 Prof. a. Gymn. in Salzburg, 1886 ord. Prof. f. Geogr. a. d. Univ. Graz, † 6. Febr. 1905.

Außerordentliches Mitglied.

48. Hausmann Richard, Dr., geb. 10. Dez. 1842 zu Werra in Livland, (bis 1870), 1871 Doz., 1874—1897 ord. Prof. d. Gesch. a. d. Univ. Dorpat, 1897—1898 a. d. Univ. Odessa.

IX. Kurs: 1871—1873:

49. Fournier August, Dr., geb. 19. Juni 1850 zu Wien, 1874 Beamter, 1879 Direktor d. Arch. d. Minist. d. Innern, 1875 Privatdoz., 1880 a. o. Prof. f. Gesch. a. d. Univ. Wien, 1883 ord. Prof. f. allg. u. österr. Gesch. a. d. deutsch. Univ. Prag, 1899 a. d. Techn. Hochschule in Wien, 1903 a. d. Univ. Wien, † 18. Mai 1920.

50. Grienberger Anton, Dr., geb. 3. Febr. 1850 zu Wien, 1873 Mittelschullehrer, seit 1903 als Prof. a. d. Realsch. im 4. Bez. in Wien im Ruhestande.

51. Kreyczi Franz, geb. 7. März 1847 zu Czechtitz in Böhmen, 1873 Beamter d. Hofkammerarchivs, seit 1912 als Hofrat im Ruhestande.

52. Rieger Karl, geb. 12. Juni 1849 zu Olmütz, 1873 Mittelschullehrer, 1876 Privatdoz. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien, 1893 Landesschulinspektor f. Nied.-Österr. und a. o. Prof. a. d. Konsularakad., † 13. Mai 1922.

53. Schrauf Karl, Dr., geb. 11. Jan. 1835 zu Wien, 1872 Konzeptsaspirant a. H.-H.- u. Staatsarch., 1902 Sektionsrat; seit 1895 auch Universitätsarchivar, † 9. Okt. 1904.

54. Willomitzer Franz, Dr., geb. 6. Juli 1847 zu Bensen in Böhmen, 1873 Prof. a. d. Oberrealsch. im 2. Bez. in Wien, seit 1903 im Ruhestande.

Außerordentliche Mitglieder.

55. Bayer Viktor, Dr., geb. 16. Jan. 1849 zu Prag, 1878—1892 Privatdoz. a. d. Univ. Straßburg, † als Privatgelehrter.

56. Friedjung Heinrich, Dr., geb. 18. Jan. 1851 zu Rostschin in Mähren, (bis 1872), † 13. Juli 1920 als wirkliches Mitglied d. Wiener Akad. d. Wissenschaften.

57. Jacobsthal Gustav, Dr., geb. 14. März 1845 zu Pyritz in Pommern, (bis 1872), 1872 Privatdoz. f. Musikgesch. a. d. Univ. Straßburg, 1875 a. o., 1897—1905 ord. Prof., † 9. Nov. 1912.

58. Von der Ropp Goswin, Freih. v., Dr., geb. 5. Juni 1850 zu Goldingen in Kurland, 1875 Privatdoz., 1878 a. o. Prof. a. d. Univ. Leipzig, 1879 ord. Prof. a. Polytechnikum Dresden, 1882 a. d. Univ. Gießen, 1890 Breslau, 1891 Marburg i. H., † 17. Nov. 1919.

X. Kurs: 1873—1875.

59. Foltz Karl, Dr., geb. 9. April 1852 zu Kleinmünchen bei Linz, 1875 Mitarbeiter d. Monum. Germaniae in Wien, † 21. Aug. 1879.

60. Kaltenbrunner Ferdinand, Dr., geb. 16. Sept. 1851 zu Kirchdorf in Ober-Österr., 1877 Privatdoz. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Graz, 1881 a. o., 1892 ord. Prof. a. d. Univ. Innsbruck, † 8. Aug. 1902.

61. Laschitzer Simon, geb. 5. Juni 1848 zu Unterbrückendorf in Kärnten, 1876 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1876 —1887 Beamter der „Albertina", 1887 Kustos a. d. Studienbibl. in Klagenfurt, 1898 Bibliothekar d. Akad. d. bild. Künste in Wien, † 10. Sept. 1908.

62. Paukert Johann R. v. Hohenfranken, geb. 24. Nov. 1847 zu Frankstadt in Mähren, 1875 Beamter d. Hofkammerarch., 1876 Konzeptsaspirant im H.-H.- u. Staatsarch., 1905—1913 Vizedirektor, † 27. August 1915.

63. Wertheimer de Monor Eduard, Dr., geb. 2. Juni 1848 zu Budapest, 1877 Prof. f. allg. Gesch. a. d. Rechtsakad. in Hermannstadt, 1886 in Preßburg, seit 1914 im Ruhestande.

64. Zimmermann Franz, geb. 16. Sept. 1850 zu Hermannstadt, 1875 Archivar d. Stadt Hermannstadt u. d. sächsischen Nation, seit 1908 im Ruhestande.

Außerordentliche Mitglieder.

65. Budinszky Alexander, Dr., geb. 27. Februar 1844 zu Grinzing bei Wien, (1874—1875), 1876—1884 Prof. f. roman. Philologie u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Czernowitz, 1889 in a. o. Verwendung im Finanzministerium, 1892 Dir. d. Arch. u. d. Bibl. d. Finanzministeriums, † 15. März 1900.

66. Heller Johann, Dr., geb. 3. April 1851 zu Travemünde, (bis 1874), 1875—1880 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Berlin, 1879 Privatdoz. f. Gesch. a. d. Univ. Berlin, † 28. Nov. 1880.

67. Mühlbacher Engelbert, Dr., geb. 4. Okt. 1843 zu Gresten in Nied.-Österr., (1874—1876), 1878 Privatdoz. a. d. Univ. Innsbruck, 1881 a. o., 1896 ord. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters u. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien und Vorstand des Instituts f. österr. Gesch.-Forschung, † 17. Juli 1903.

XI. Kurs: 1875—1877.

68. Dernjac Josef, Dr., geb. 8. März 1851 zu Heilenstein in Steiermark, 1874 Hilfsarb. a. d. Bibl. d. Akad. d. bild. Künste in Wien, 1909 Leiter, 1912 Direktor, † 31. März 1920.

69. Herbert Josef, geb. 15. Februar 1853 zu Wien, † 1. Mai 1878 als Amanuensis d. Univ.-Bibl. Innsbruck.

70. Ottenthal Emil v., Dr., geb. 15. Juni 1855 zu Sand-Taufers in Tirol, 1879 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1880 Privatdoz., 1889 a. o., 1893 ord. Prof. f. allgem. Gesch. u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Innsbruck, seit 1904 f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien und Vorstand d. Instituts f. österr. Gesch.-Forschung.

71. Schneider Anton, geb. 7. Mai 1852 zu Retz in Nied.-Österr., † 3. Aug. 1880 als Hilfsarb. a. d. Akad. d. bild. Künste in Wien.

72. Skobielski Peter, geb. 11. Juli 1849 zu Granziowa in Galizien, 1878 Volontär a. d. Univ.-Bibl. in Lemberg, 1879 Mittelschullehrer, 1902 Prof. am II. Staatsgymn. in Lemberg, † 18. März 1912.

73. Uhlirz Karl, Dr., geb. 13. Juni 1854 zu Wien, 1877 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1882 Kustos d. Bibl. u. d. Arch. d. Stadt Wien, 1898—1903 Oberarchivar, 1888 Privatdoz. f. Gesch. d. Mittelalters u. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien, 1903 ord. Prof. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Graz, † 22. März 1914.

Außerordentliche Mitglieder.

74. Károlyi Arpad v., Dr., geb. 7. Okt. 1853 zu Budapest, 1880 Privatdoz. a. d. Univ. Budapest, 1877 Konzeptsaspirant am H.-H.-u. Staatsarchiv in Wien, 1909 Direktor, seit 1913 als Sektionschef im Ruhestande, seit 1921 Direktor d. Wiener Instituts d. ungar. histor. Gesellschaft.

75. Werunsky Emil, Dr., geb. 6. April 1850 zu Mies, 1877 Privatdoz., 1882 a. o., 1892 ord. Prof. f. allgem. Gesch. u. hist. Hilfswiss. a. d. deutschen Univ. Prag, seit 1921 im Ruhestande.

76. Zub Felix, geb. 9. Nov. 1848 zu Lischau in Böhmen, 1868 Assistent am fürstl. Schwarzenbergischen Archiv in Wittingau, † 28. Okt. 1902 als Vorstand des Schwarzenbergischen Archives zu Murau in Steiermark.

XII. Kurs: 1877—1879.

77. Hammerschlag Adolf, Dr., geb. 16. Iuli 1855 zu Nedwieditsch in Böhmen, † 26. Mai 1879.

78. Lampel Josef, Dr., geb. 27. Sept. 1850 zu Spielfeld in Steiermark, 1879 Konzeptsaspirant am H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, ab 1915 als Hofrat im Ruhestande, † 15. März 1924.

79. Schalk Karl, Dr., geb. 16. Juni 1851 zu Wien, 1884 Volontär a. d. Univ.-Bibl., 1890—1902 Kustos d. städt. Bibl. in Wien, † 8. Februar 1919.

80. Wickhoff Franz, Dr., geb. 7. Mai 1853 zu Steyr in Ober-Österr., 1880 Kustos am österr. Mus. f. Kunst u. Industrie, 1882 Privatdoz., 1885 a. o., 1891 ord. Prof. f. Kunstgesch. a. d. Univ. Wien, † 6. April 1909.

81. Zimmermann Heinrich, Dr., geb. 19. Jänner 1855 zu Klosterneuburg, 1879—1883 Hilfsarb. d. Monum. Germaniae, 1883 Beamter am Arch. d. Ministeriums d. Innern, 1886 Kustos u. Leiter d. Bibl. d. Kunstsammlungen des a. h. Kaiserhauses (kunsthist. Museum), seit 1919 im Ruhestande.

Außerordentliche Mitglieder.

82. Fehérpataky Ladislaus v., Dr., geb. 17. Aug. 1857 zu Eperjes, 1879 Privatdoz. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Budapest, 1882 Hilfskustos am Ungar. Nationalmus., 1895 ord. Prof., 1901 Dir. d. Bibl. d. Ungar. Nationalmus. u. Landesinspektor d. Bibliotheken u. Museen, † 6. März 1923.

83. M a r e š Franz, geb. 28. Dez. 1850 zu Barau in Böhmen, 1873 Assistent am fürstl. Schwarzenberg. Arch. in Wittingau, seit 1911 Archivdirektor u. Leiter d. fürstl. Schwarzenb. Archive in Böhmen.

84. M a y r Martin, geb. 9. Jänner 1852 zu Rudelshausen in Nieder-Bayern, Rechtspraktikant im archiv. Vorbereitungsdienste am k. Reichsarch. in München, (1878), † 1. Mai 1880 als Reichsarch.-Akzessist.

85. P a p é e Friedrich v., Dr., geb. 4. Juni 1856 zu Zloczow in Galizien, Skriptor a. d. Ossolinskischen Bibl. in Lemberg, 1883 Amanuensis a. d. Univ.-Bibl. in Lemberg, seit 1906 Direktor d. Univ.- Bibl. in Krakau und Privatdoz., titl. a. o. Prof. a. d. Univ. Krakau.

86. R y c h l i k Ignaz, geb. 11. April 1856 zu Wadowice in Galizien, (bis 1878), 1878 Mittelschullehrer, seit 1905 Direktor a. Staatsgymn. zu Jaroslau.

87. R o s e n m u n d Richard, Dr., geb. 2. Sept. 1849 zu Braunsberg in Ostpreußen, † 1. Juli 1922 als Privatgelehrter in Bonn.

XIII. Kurs: 1879–1881.

88. F a n t a Adolf, Dr., geb. 17. Jänner 1856 zu Stupka i. d. Bukowina, 1883—1885 Mitarb. d. Monum. Germaniae, † 15. Nov. 1887.

89. H e r z b e r g - F r ä n k e l Sigmund, Dr., geb. 7. März 1857 zu Brody in Galizien, 1887 Privatdoz. a. d. Univ. Wien, 1893 a. o., 1895 ord. Prof. f. allgem. Gesch. a. d. Univ. Czernowitz, † 19. Sept. 1913.

90. J a k s c h August R. v. Wartenhorst, Dr., geb. 2. Jänner 1859 zu Prag, 1882 Archivar d. kärntnerischen Gesch.-Vereines in Klagenfurt, 1903—1924 Landesarchivar, seit 1920 Landeskonservator von Kärnten.

91. R e d l i c h Oswald, Dr., geb. 17. Sept. 1858 zu Innsbruck, 1882 Beamter d. Statthaltereiarch. in Innsbruck, 1887 Privatdoz. a. d. Univ. Innsbruck, 1892 Supplent am Institut f. österr. Gesch.-Forschung, 1893 a. o., seit 1897 ord. Prof. f. Gesch. u. f. histor. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien, seit 1918 Präsident d. Akad. d. Wissenschaften.

Außerordentliches Mitglied.

92. S z á d e c k i Ludwig v., Dr., geb. 5. April 1859 zu Pusztafalu in Ungarn, 1883 Privatdoz. a. d. Univ. Budapest, 1891 ord. Prof. f. ung. Gesch. u. histor. Hilfswiss. a. d. Univ. Klausenburg, seit 1923 a. d. Univ. Szegedin.

XIV. Kurs: 1881—1883.

93. F a b e r Moritz, Dr., geb. 14. Juli 1859 zu Grinzing bei Wien, 1887 Volontär am Hofkammerarchiv in Wien, seit 1913 als Sektionsrat im Ruhestande.

94. P r i b r a m Alfred Francis, Dr., geb. 1. Sept. 1859 zu London, 1887 Privatdoz., 1894 a. o. Prof. für mittlere und neuere Gesch., seit 1913 ord. Prof. f. neuere Gesch. a. d. Univ. Wien.

95. R i e g l Alois, Dr., geb. 14. Jänner 1858 zu Linz, 1885 Beamter d. österr. Mus. f. Kunst u. Industrie, 1889 Privatdoz., 1894 a. o., 1897 ord. Prof. f. Kunstgesch. a. d. Univ. Wien, † 19. Juni 1905.

96. S k o d l a r Viktor, Dr. jur., geb. 22. Februar 1861 zu Laibach, 1886 Amanuensis a. d. Univ.-Bibl. zu Graz, jetzt S k o d l e r, Advokat in Linz.

97. W e b e r Ottokar, Dr., geb. 10. März 1860 zu Prag, 1887 Privatdoz., 1893 a. o. Prof. f. neuere Gesch., seit 1900 ord. Prof. f. allgem. u. österr. Gesch. a. d. deutschen Univ. Prag.

Außerordentliche Mitglieder.

98. B a r a b á s Samuel v., geb. 14. Nov. 1855 zu Papalcz in Ungarn, 1883 Beamter d. Univ.-Bibl., 1885 d. Landesarch. in Budapest, 1885 Staatsarchivar am kgl. ungar. St.-Arch., seit 1915 als Sektionsrat im Ruhestande.

99. B r o c k h a u s Heinrich, Dr., geb. 3. März 1858 zu Leipzig, (1882), 1885 Privatdoz., 1892 a. o. Prof. f. Kunstgesch. a. d. Univ. Leipzig, 1897—1912 Direktor d. kunsthist. Instituts in Florenz.

100. D i e k a m p Wilhelm, Dr., geb. 13. Mai 1854 zu Geldern am Niederrhein, (1882—1883), 1882 Privatdoz. a. d. Akad. in Münster, † 25. Dez. 1885.

101. F o r s t Hermann, Dr., geb. 8. Okt. 1858 zu Koblenz, (1882—1883), 1884 Volontär a. königl. preußischen St.-Arch. in Wiesbaden, 1886 Hilfsarb., dann Assistent am St.-Arch. in Düsseldorf, 1888 in Osnabrück, 1895 Archivar am St.-Arch. in Koblenz, seit 1900 a. D.

102. G r o t Konstantin Jakob, Dr., geb. 1853, (1882—1883), 1883—1890 Prof. f. slawisch. Philologie a. d. Univ. Warschau.

103. K o p a l l i k Josef, Dr. theol., geb. 8. Mai 1849 zu Wien, 1882 ord. Prof. f. Kirchengeschichte a. d. theol. Fakultät in Olmütz, 1886 a. d. Univ. Wien, † 21. Sept. 1897.

104. M ü l l e r - W a l d e Paul, Dr., geb. 1858 zu Eberswalde in Preußen, 1897—1902 Hilfsarb. a. d. kgl. Gemäldegalerie in Berlin, Privatgelehrter.

105. P i r c h a n August, geb. 9. Juni 1856 zu Neuhaus in Böhmen, 1891 bis 1916 Mittelschullehrer, † 13. Jänner 1917.

106. S c h ö n Theodor, geb. 14. April 1855 zu Hamburg, † 9. Nov. 1911 als Privatgelehrter.

107. T h i l l Franz, geb. 4. Aug. 1859 zu Wien, † 21. Aug. 1883.

XV. Kurs: 1883—1885.

108. D o n a b a u m Josef, Dr., geb. 1. Juli 1861 zu Wien, 1888 Volontär a. d. Univ.-Bibl. in Wien, 1908 Kustos a. d. Hofbibl., 1918 Direktor, seit 1922 als Generaldirektor d. österr. Bibliotheken im Ruhestande.

109. E n g l m a n n Wilhelm, Dr., geb. 11. Aug. 1862 zu Wien, 1890 Skriptor d. Bibl. u. d. städt. Mus. in Wien, 1916 Vizedirektor d. städt. Sammlungen, seit 1922 im Ruhestande.

110. F a l k e Otto v., Dr., geb. 29. April 1862 zu Wien, 1889—1894 Direktorial-Assistent am Kunstgewerbe-Museum in Berlin, 1895 Direktor d. städt. Kunstgewerbe-Museums in Köln, 1908 in Berlin, seit 1920 Generaldirektor der staatl. Museen in Berlin.

111. S t e i n h e r z Samuel, Dr., geb. 16. Dez. 1857 zu Güssing im Burgenland, 1895 Privatdoz. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Wien, 1901 a. o., seit 1908 ord. Prof. f. hist. Hilfswiss., seit 1915 f. österr. Gesch. a. d. deutschen Univ. Prag.

112. V o l t e l i n i Hans v., Dr. phil. et jur., geb. 31. Juli 1862 zu Innsbruck, 1886 Volontär am H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, 1899 Privatdoz. f. deutsches Recht u. österr. Reichsgesch. a. d. Univ. Wien, 1900 a. o., 1902 ord. Prof. f. österr. Geschichte a. d. Univ. Innsbruck, seit 1908 f. deutsches Recht u. österr. Reichsgesch. a. d. Univ. Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

113. Györy de Nádudvar Arpád v., geb. 3. Sept. 1861 zu Döbling bei Wien, (S.-S. 1884 u. W.-S. 1884/1885), 1884 Konzeptsaspirant am H.-H.- u. Staatsarch., 1913 Vizedirektor, seit 1919 im Ruhestande.

114. Kehr Paul, Dr., geb. 28. Dez. 1860 zu Waltershausen, (1884—1885), 1889 Privatdoz., 1893 a. o. Prof. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Marburg i. H., 1895 ord. Prof. f. mittlere und neuere Gesch. a. d. Univ. Göttingen, seit 1903 Direktor d. preuß. hist. Instituts in Rom, seit 1914 Generaldirektor d. preuß. Staatsarchive, seit 1919 Zentraldirektor d. Monum. Germaniae.

115. Pettkó Adalbert v., geb. 9. Juni 1863 zu Lugos in Ungarn, 1885 Beamter am kgl. ungar. Staatsarch. in Budapest, 1900 Vizearchivar, seit 1913 im Ruhestande.

116. Portheim Friedrich v., Dr., geb. 7. Nov. 1859, 1886 Direktorialassistent am Kupferstichkabinett d. kgl. Museen in Berlin, † 6. Juni 1888.

117. Thommen Rudolf, Dr., geb. 2. März 1860 zu Basel, 1889 Privatdoz., 1897 a. o., seit 1915 ord. Prof. f. schweiz. Gesch. u. histor. Hilfswiss. a. d. Univ. Basel.

XVI. Kurs: 1885—1887.

118. Bretholz Berthold, Dr., geb. 9. Juli 1862 zu Freiberg in Mähren, 1888 Mitarb. d. Monum. Germaniae, 1897 Konzipist am mährischen Landesarch. in Brünn, seit 1899 mähr. Landesarchivar u. seit 1907 titl. a. o. Prof. a. d. deutschen Technischen Hochschule in Brünn.

119. Erben Wilhelm, Dr., geb. 3. Dez. 1864 zu Salzburg, 1888—1891 Mitarb. d. Monum. Germaniae, 1891—1903 Konservator d. Heeresmuseums in Wien, 1901 Privatdoz. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Wien, 1903 ord. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters u. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Innsbruck, seit 1917 a. d. Univ. Graz.

120. Milkowicz Wladimir, Dr., geb. 27. Aug. 1857 zu Polanczyk in Galizien, 1892 Herausgeb. d. Monum. Stauropigiana in Lemberg, 1895 Privatdoz. f. mittlere u. neuere Gesch., 1898 a. o., 1905 ord. Prof. f. Gesch. Osteuropas a. d. Univ. Czernowitz, 1907 Leiter d. Regierungsarch. in Czernowitz, † 1920 in Rußland.

121. Schnerich Alfred, Dr., geb. 22. Okt. 1859 zu Tarvis in Kärnten, 1889 Praktikant a. d. Univ.-Bibl. in Wien, seit 1922 als Oberbibliothekar im Ruhestande.

122. Tangl Michael, Dr., geb. 26. Mai 1861 zu Wolfsberg in Kärnten, 1889 Beamter a. Arch. d. Minist. d. Innern, 1892 Konzipist am Arch. u. d. Bibl. d. Finanzminist., 1892 Privatdoz. a. d. Univ. Wien, 1895 a. o. Prof. a. d. Univ. Marburg i. H., 1897 a. o., 1900 ord. Prof. f. Gesch. u. f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Berlin, † 7. Sept. 1921.

Außerordentliche Mitglieder.

123. Chroust Anton, Dr., geb. 10. März 1864 zu Graz, (1886—1887), 1887 Privatdoz. a. d. Univ. Graz, 1892 Mitarb. d. hist. Kommission in München, 1898 a. o., seit 1902 ord. Prof. f. neuere Gesch. u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Würzburg.

124. Schönherr Julius, Dr., geb. 26. Sept. 1864 zu Nagybánya in Ungarn, (1886—1887), 1889 Praktikant am ungar. Nationalmus. in Budapest,

1902 dirigierender Kustos, 1901 Privatdoz. f. ung. Gesch. a. d. Univ. Budapest, † 24. März 1908.

125. Stöber Fritz, Dr., geb. 1861 zu Mainz, (1886), 1886 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1887 Privatdoz. f. Gesch. a. d. Univ. Wien, † 26. Aug. 1888.

XVII. Kurs: 1887–1889.

126. Pischek Hans, Dr., geb. 24. Dez. 1859 zu Wien, Mittelschullehrer, 1894 Prof. a. d. Handelsakad. in Wien, seit 1920 im Ruhestande.

127. Schlosser Julius R. v., Dr., geb. 23. Sept. 1866 zu Wien, 1889 Kustosadjunkt d. Münz- und Antikenkabinetts, 1901—1922 Direktor der Waffen- u. kunstindustriellen Sammlungen d. a. h. Kaiserhauses, 1892 Privatdoz. f. neuere Kunstgesch. a. d. Univ. Wien, 1903 ord. Prof., seit 1922 Vorstand d. II. kunsthist. Instituts a. d. Univ. Wien.

128. Starzer Albert, Dr., geb. 9. Februar 1863 zu Unterplank in Nieder-Österr., 1893 Beamter d. Statthaltereiarch. in Wien, 1899 Archivdirektor, † im Juli 1909.

129. Viebig Heinrich Eduard, Dr., geb. 7. Dez. 1862 zu Lemberg, 1890—1891 Volontär a. d. städt. Bibl. in Wien.

130. Wahle Emil, Dr., geb. 1. Okt. 1861 zu Wien, † 16. März 1890.

Außerordentliche Mitglieder.

131. Doublier Othmar, Dr., geb. 4. Sept. 1865 zu Hacking b. Wien, 1892 Praktikant a. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist., 1895 Amanuensis a. d. Hofbibliothek in Wien, seit 1922 als Vizedirektor im Ruhestande.

132. Hartmann Ludo Moritz, Dr., geb. 2. März 1865 zu Stuttgart, (1888—1889), 1889 Privatdoz. f. röm. Gesch. u. Gesch. d. Mittelalters, 1903 f. d. gesamte Gebiet d. Gesch., 1918 a. o., 1924 ord. Prof. a. d. Univ. Wien, † 14. Nov. 1924.

133. Kratochwil Vaclav, geb. 1. April 1861 zu Mlčechvosty in Böhmen, 1892 Konzeptsaspirant a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, † im April 1919 als tschechoslov. Delegierter a. Staatsarch. in Wien.

134. Krzyzanowski Stanislaus, Dr., geb. 5. Mai 1865 zu Kenty in Galizien, 1890 Archivar d. Stadt Krakau, 1891 Privatdoz., 1898 a. o., 1905 ord. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Krakau, † 15. Jan. 1917.

135. Schwind Ernst, Freih. v., Dr., geb. 23. März 1865 zu Wien, (bis 1888), 1891 Privatdoz. a. d. Univ. Wien, 1894 a. o., 1897 ord. Prof. a. d. Univ. Innsbruck, 1898 a. d. Univ. Graz, seit 1899 f. deutsches Recht a. d. Univ. Wien.

136. Soltész Arpád, geb. 1865, (bis 1888), 1888 wissensch. Hilfskraft a. d. Bibl. d. ungar. Nationalmus. in Budapest, † 1888.

137. Wahrmund Ludwig, Dr., geb. 21. Aug. 1861 zu Wien, (1888 bis 1889), 1889 Privatdoz. f. kanon. Recht a. d. Univ. Wien, 1891 a. o., 1894 ord. Prof. a. d. Univ. Czernowitz, 1896 a. d. Univ. Innsbruck, seit 1908 a. d. deutsch. Univ. Prag.

XVIII. Kurs: 1889–1891.

138. Dopsch Alfons, Dr., geb. 14. Juni 1868 zu Lobositz in Böhmen, 1892 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1893 Privatdoz. f. österr. Gesch., 1898 a. o., seit 1900 ord. Prof. f. allgem. u. österr. Gesch. a. d. Univ. Wien.

139. Hofmann v. Wellenhof Viktor, Dr., geb. 16. Aug. 1867 zu Kirchberg a. d. Pielach in Nied.-Österr., 1892 Konzeptspraktikant, 1902 Direktor d. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist., seit 1923 im Ruhestande.

140. Mayr Michael, Dr., geb. 10. April 1864 zu Adlwang in Ob.-Österr., 1892 Beamter a. Statthaltereiarch. in Innsbruck, 1899 Archivdir., 1895 Privatdoz., 1900 a. o. Prof. f. neuere Gesch. a. d. Univ. Innsbruck, 1920—1921 Bundeskanzler, † 22. Mai 1922.

141. Schuster Richard, Dr., geb. 5. Aug. 1867 zu Wien, 1892 Volontär a. Arch. d. Minist. d. Innern in Wien, 1899 Archivdir. II. Kl. a. Regierungsarch. in Salzburg, † 5. Jan. 1905.

142. Witting Ludwig, Dr., geb. 6. Jan. 1861 zu Brünn, 1892 Konzeptspraktikant a. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist. in Wien, seit 1923 als Regierungsrat im Ruhestande.

Außerordentliche Mitglieder.

143. Christomanos Konstantin, Dr., geb. 1./14. Aug. 1867 zu Athen † 14. Nov. 1911.

144. Kematmüller Heinrich, geb. 6. Dez. 1856 zu Gmunden in Ob.-Österr., Rittmeister d. Armeestandes zugeteilt d. Kriegsarch., seit 1909 als Oberst im Ruhestande, † 10. Nov. 1922.

145. Pallua-Gall Julian, geb. 15. März 1855 zu Triest, Hauptmann d. Armeestandes, zugeteilt d. Kriegsarch., † 27. Febr. 1917 als Oberstleutn. im Ruhestande.

146. Parisot Eugène Lucien Robert, Dr., geb. 23. Febr. 1860 zu Nancy, (bis 1890), 1891 Prof. a. Lyceum in Valenciennes, 1898 in Bar-le-Duc, 1901 in Nancy, seit 1902 chargé du cours d' histoire de l'Est de la France a. d. Univ. Nancy, dann professeur.

147. Petrov Alexis, geb. 1859 zu Petersburg, (bis 1890), Prof. d. Gesch. a. Mädcheninstitut d. Kaiserin Maria, ab 1891 auch Prof. f. slawische Gesch. u. Literatur a. d. höheren Frauenkursen in Petersburg.

148. Strobl v. Ravelsburg, Ferdinand, geb. 27. Dez. 1858 zu Sadska in Böhmen, Rittmeister, bis 1911 zugeteilt dem Kriegsarch. in Wien, † 19. Aug. 1914 als Major im Ruhestande.

XIX. Kurs: 1891–1893.

149. Ambros Wilhelm, R. v., Dr. jur. et phil., geb. 10. Mai 1871 zu Prag, 1897 Adjunkt a. Arch. d. Minist. f. Kultus u. Unterr. in Wien, 1907 Ministerial-Vizesekretär, zugeteilt d. Zentralkommission f. Denkmalpflege, seit 1921 Hofrat.

150. Klicmann Ladislaus, Dr., geb. 5. Sept. 1867 zu Groß-Aujezd in Böhmen, 1896 Archivskonzipist a. Statthaltereiarch. in Prag, seit 1921 Leiter d. Arch. d. Minist. d. Innern in Prag.

151. Mantuani Josef, Dr., geb. 28. März 1860 zu Laibach, 1893 Volontär a. d. Hofbibl. in Wien, seit 1909 Direktor d. Landesmus. in Laibach, 1920—1923 mit prov. Lehrauftrag a. d. Univ. in Laibach.

152. Teige Josef, Dr. jur. et phil., geb. 1. Juni 1862 zu Prag, 1896 Adjunkt, 1907 Leiter d. Arch. d. Stadt Prag, † 6. März 1921.

153. Vancsa Max, Dr., geb. 1. Okt. 1866 zu Wien, 1893 Konzeptspraktikant a. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist. in Wien, 1896 Kustos

a. niederösterr. Landesarch. und d. Landesbibl., 1918 Direktor, seit 1922 im Ruhestande.

Außerordentliche Mitglieder.

154. Aldásy Anton v., Dr., geb. 25. Sept. 1869 zu Budapest, (bis 1892), 1894 Assistent a. d. Bibl. d. ungar. Nationalmus., 1897 Privatdoz., seit 1912 ord. Prof. f. allgem. mittelalterl. Gesch. a. d. Univ. Budapest.

155. Criste Oskar, geb. 1. Dez. 1858 zu Bukarest, als Oberleutn. zugeteilt d. Kriegsarch. in Wien, seit 1918 als Oberst im Ruhestande.

156. Gernet Alexis v., Dr., geb. 14./27. Nov. 1865 zu Sallentack, (bis 1892), k. russ. Kollegienassessor.

157. Hammerl Benedikt, O. Cist., geb. 8. Juni 1862 zu Erdberg in Mähren, (1892—1893), Kapitular u. Archivar d. Stiftes Zwettl.

158. Kaindl Raimund Friedrich, Dr., geb. 31. Aug. 1866 zu Czernowitz, (1892—1893), 1893 Privatdoz., 1901 a. o., 1904 ord. Prof. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Czernowitz, seit 1915 a. d. Univ. Graz.

159. Kienast Andreas, geb. 27. Nov. 1854 zu Gaubitsch in Nied.-Österr., als Oberleutn. zugeteilt d. Kriegsarch. in Wien, 1901 als Hauptmann I. Kl. im Ruhestande, † 9. Nov. 1911.

160. Müller Alfons Maria, geb. 31. Jan. 1867 zu Diedenhofen in Lothringen, (1892—1893), 1897—1901 Mitarb. d. Monum. Germaniae, Schriftsteller.

161. Rollmann Manes, O. P., geb. 9. Juli 1863 zu Welmschloß in Böhmen (bis 1892), 1891—1892 Prof. f. Kirchengesch. a. Dominikanerordens-Studium in Wien, 1899 Prof. d. Moraltheol. a. Ordens-Studium in Düsseldorf, 1902—1907 ord. Prof. a. d. Univ. Freiburg in d. Schweiz, 1908 Studiendir. u. Prof. d. Moraltheol. u. Kirchengesch. a. d. Ordenslehranstalt in Olmütz, † 9. Jan. 1918.

XX. Kurs: 1893—1895.

162. Hermann Julius Hermann, Dr., geb. 12. Okt. 1869 zu Wien, 1898 Assistent a. kunsthist. Hofmus. in Wien, seit 1922 Direktor d. Sammlungen f. Plastik u. Kunstgewerbe a. kunsthist. Mus., 1901 Privatdoz., seit 1921 titl. a. o. Prof. f. neuere Kunstgesch. a. d. Univ. Wien.

163. Kretschmayr Heinrich, Dr., geb. 15. Juli 1870 zu Bruck a. d. Leitha, 1896 Praktikant, seit 1904 Leiter d. Arch. d. Minist. d. Innern, seit 1920 Ministerialrat, seit 1923 Vorstand d. obersten Archivleitung im Bundeskanzleramt, 1898 Privatdoz., seit 1907 titl. a. o. Prof. f. mittlere u. neuere Gesch. a. d. Univ. Wien, seit 1903 Dozent a. d. Akad. d. bild. Künste, seit 1910 auch a. d. Akad. f. Musik u. darstellende Kunst.

164. Schedy Max, Dr., geb. 16. Juli 1872 zu Hütteldorf bei Wien, 1895 bis 1897 Mitarb. d. Monum. Germaniae, 1897 Konzeptspraktikant a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, ab 1904 als Arch.-Konzipist II. Kl. im Ruhestande, † 9. Febr. 1918.

165. Schestag August, Dr., geb. 14. Juni 1870 zu Wien, 1897 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, 1899 Kustosadjunkt a. österr. Mus. f. Kunst u. Industrie, seit 1909 Kustos.

166. Tomaseth Julius, Dr., geb. 22. Mai 1871 zu Wien, 1898 Beamter d. „Albertina“ in Wien, seit 1918 als Kustos im Ruhestande, Privatgelehrter, titl. Prof.

Außerordentliche Mitglieder.

167. Dingler Romuald, Dr., geb. 9. Dez. 1872 zu Mährisch-Ostrau, † 8. Febr. 1897.

168. Dörnhöffer Friedrich, Dr., geb. 23. Jan. 1865 zu Wien, 1895 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, 1897 Assistent a. d. Hofbibl., 1909 Direktor d. österr. Staatsgalerie, seit 1916 General-Direktor d. bayr. Staatsgemäldesammlung in München.

169. Fuchs Adalbert Franz, Dr., O. S. B., geb. 12. Sept. 1868 zu Landschau in Mähren, (bis 1894), 1894—1901 Prof. a. d. theol. Lehranstalt in Göttweig, 1901 Archivar, seit 1923 Abt d. Stiftes Göttweig.

170. Gablenz Dionys, Freih. v., geb. 13. Okt. 1856, als Oberleutnant zugeteilt dem Kriegsarch. in Wien, seit 1915 als Oberstleutnant im Ruhestande.

171. Gál Julius, geb. 23. Juni 1860 zu Arad in Ungarn, als Hauptmann zugeteilt dem Kriegsarch. in Wien, † 24. Juni 1901.

172. Klaar Karl, Dr., geb. 3. Nov. 1865 zu Innsbruck, 1895 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Innsbruck, 1907 Direktor, seit 1923 im Ruhestande.

173. Strakosch-Graßmann Gustav, Dr., geb. 10. Mai 1869 zu Wien, (bis 1894), Mittelschullehrer, seit 1900 Prof. a. städt. Realgymn. in Korneuburg.

174. Šusta Josef, Dr., geb. 19. Febr. 1874 zu Wittingau in Böhmen, 1900 Privatdoz., 1905 a. o., seit 1911 ord. Prof. f. Gesch. a. d. tschech. Univ. Prag, 1920—1921 Minister f. Schulwesen u. Volkskultur.

175. Wretschko Alfred R. v., Dr., geb. 7. Mai 1869 zu Wien, (1892 bis 1894), 1894—1899 Juristenpräfekt a. d. Theresian. Akad. in Wien, 1898 Privatdoz. f. deutsches Recht u. österr. Reichsgesch. a. d. Univ. Wien, 1899 a. o., seit 1902 ord. Prof. a. d. Univ. Innsbruck.

XXI. Kurs: 1895—1897.

176. Dvořak Max, Dr., geb. 24. Juni 1874 zu Raudnitz in Böhmen, 1898 Assistent a. kunsthist. Apparat, 1902 Privatdoz., 1905 a. o., 1909 ord. Prof. f. mittlere u. neuere Kunstgesch. a. d. Univ. Wien, † 8. Febr. 1921.

177. Lechner Johann, Dr., geb. 19. Febr. 1874 zu Klagenfurt, 1897 bis 1904 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1902 Privatdoz. f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien, 1905 a. o. Prof. a. d. Univ. Innsbruck, seit 1909 im Ruhestande.

178. Mitis Oskar, Freiherr v., Dr., geb. 1. Juni 1874 zu Wien, 1899 Praktikant a. Arch. d. Minist. d. Innern, 1900 Konzeptsaspirant a. H.-H.- u. Staatsarch., seit 1919 Direktor.

179. Novák Johann, Dr., geb. 27. Nov. 1872 zu Worlik in Böhmen, 1897 Praktikant a. d. Univ.-Bibl. in Prag, 1900 Adjunkt a. böhm. Landesarch., seit 1921 Oberlandesarchivrat.

180. Thiel Viktor, Dr., geb. 3. Dez. 1871 zu Wien, 1898 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, 1906 Leiter d. Statthaltereiarch. in Graz, seit 1921 Staatsarchivdirektor I. Kl.

181. Wilhelm Franz, Dr., geb. 21. Dez. 1870 zu Glaselsdorf in Mähren, 1897 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Innsbruck, 1900 Konzipist a. Arch. d. Minist. d. Innern in Wien, 1909 Direktor d. Statthaltereiarch. in Wien, 1913 Vorstand d. Büros d. Archivrates, 1921 stellvertr. Leiter d. Archivamtes, seit 1923 Direktor d. Hofkammerarch. in Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

182. Bibl Viktor, Dr., geb. 20. Okt. 1870 zu Wien, 1897 Konzipist a. niederösterr. Landesarchiv in Wien, seit 1906 als Skriptor im Ruhestande; 1905 Privatdoz., 1913 a. o., seit 1923 titl. ord. Prof. f. neuere Gesch. a. d. Univ. Wien.

183. Dickinger Odilo, O. S. B., geb. 20. Oktober 1867 zu Lambach in Ob.-Österr., † 28. Aug. 1903 als Kapitular, Archivar u. Bibliothekar d. Stiftes Kremsmünster.

184. Fornarese Giuseppe, Dr., geb. 9. Aug. 1868 zu S. Vittorio d' Alba, (1896—1897), Sotto-archivista a. Arch. di Stato in Turin, später archivista in Mailand, dann wieder in Turin, seit 1921 im Ruhestande.

185. Friedrich Gustav, Dr., geb. 4. Juni 1871 zu Poděbrad in Böhmen, 1898 Privatdoz., 1904 a. o., seit 1909 ord. Prof. f. histor. Hilfswiss. a. d. tschech. Univ. Prag.

186. Huffnagl Karl, Dr., geb. 18. Dez. 1872 zu Wien, 1898 Praktikant a. d. Bibl., 1904 Konzipist a. Arch. d. Minist. d. Innern, seit 1920 als Staatsarchiv-Direktor im Ruhestande.

187. Jacubenz Paul, geb. 29. Aug. 1856 zu Maletinetz i. d. Bukowina, als Hauptmann zugeteilt d. Kriegsarchiv in Wien, seit 1916 als Oberst im Ruhestande.

188. Jančar Ferdinand, Dr., geb. 24. Sept. 1872 zu Laibach, † 21. Juni 1898.

189. Veltzé Alois, geb. 10. Febr. 1864 zu Totis in Ungarn, 1894 als Hauptmann zugeteilt d. Kriegsarch. in Wien, seit 1921 als Oberst im Ruhestande.

190. Veress Andreas, Dr., geb. 15. Febr. 1868 zu Békés in Ungarn, (1894—1896), 1896 Prof. a. d. Staatsoberrealsch. in Déva, 1903 Archivar d. Arch. d. siebenbürg. Nationalmus. a. d. Univ.-Bibl. in Klausenburg.

191. Waber Leopold, Dr. jur., geb. 17. März 1875 zu Mährisch-Neustadt, (S.-S. 1897 u. W.-S. 1897/98), 1898 Konzepts-Praktikant bei d. Finanzlandes-Direktion in Wien, derzeit Oberfinanzrat, jedoch seit 1911 als Abgeordneter beurlaubt, 1918 Unterstaats-Sekretär im Minist. d. Innern, 1921 Staatssekretär d. Innern, 1922 Bundesminister f. Justiz, seit 1924 Vizekanzler.

XXII. Kurs: 1897—1899.

192. Bittner Ludwig, Dr., geb. 19. Febr. 1877 zu Wien, 1900 Konzeptsaspirant a. H.-H.- u. Staatsarch., seit 1919 Stellvertreter d. Direktors, 1904 Privatdoz., seit 1911 titl. a. o. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters u. d. Neuzeit a. d. Univ. Wien.

193. Hönel Karl, Dr., geb. 2. Juni 1876 zu Wien, 1899 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, 1904 Konzeptsaspirant a. H.-H.- u. Staatsarch., † 13. Febr. 1921 als Sektionsrat.

194. Krofta Camillo, Dr., geb. 17. Juli 1876 zu Pilsen, 1899 Praktikant, 1912 Landesarchivar a. böhm. Landesarch. in Prag, 1905 Privatdoz., 1912 a. o. Prof. f. österr. Gesch., 1919 ord. Prof. f. tschechoslovak. Gesch. a. d. tschech. Univ. Prag, 1920 außerordentlicher Gesandter d. tschechoslovak. Republik am Vatikan, seit 1922 in Wien.

195. Prankl Hans, Dr., geb. 30. April 1872 zu St. Pölten in Nied.-Österr., 1900—1906 Assistent a. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist., 1912

Hof- u. Minist.-Offizial a. H.-H.- u. Staatsarch., seit 1922 Leiter d. dortigen Verwaltungs-, Kanzlei- u. Hilfsdienstes.

196. Übersberger Hans, Dr., geb. 25. Juni 1877 zu Klagenfurt, 1906 Privatdoz., 1910 a. o., seit 1915 ord. Prof. f. Gesch. Osteuropas a. d. Univ. Wien.

197. Weixelgärtner Arpad, Dr., geb. 6. April 1872 zu Wien, 1899 Praktikant a. d. Hofbibl., 1912 Kustos a. d. kunsthistor. Sammlungen d. a. h. Kaiserhauses, seit 1920 Kustos I. Kl. a. d. Sammlung f. Plastik u. Kunstgewerbe im kunsthistor. Mus. in Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

198. Bischoffshausen Sigmund, Freih. v., Dr., geb. 29. März 1868 zu Graupen in Böhmen, Privatgelehrter.

199. Kallab Wolfgang, Dr., geb. 5. Juli 1875 zu Mährisch-Ostrau, Assistent a. kunsthist. Hofmus., † 27. Febr. 1906.

200. Komatar Franz, geb. 13. April 1875 zu Laibach, 1903 Prof. a. Gymn. in Krainburg, 1918 a. d. Oberrealsch. in Laibach, † 28. Juni 1922.

201. Krejčik Adolf Ludwig, Dr., geb. 14. Juni 1877 zu Dobrovic in Böhmen, 1901 Assistent a. fürstl. Schwarzenberg. Arch. in Wittingau, 1909 Adjunkt a. mähr. Landesarch. in Brünn, seit 1920 Direktor d. tschechoslov. Agrararchives.

202. Müller Franz, geb. 8. Jan. 1869 zu Urfahr in Ober-Österreich, Offizial a. Adelsarch. in Wien, 1902 Archivar a. Statthaltereiarch. in Innsbruck, 1907 a. Arch. d. Minist. d. Innern in Wien, 1909—1922 a. Regierungsarch. in Salzburg, † 29. Jänner 1924.

203. Schwab Emanuel, Dr. jur., geb. 23. Juni 1874 zu Kunstedt in Mähren, 1901 Konzeptsaspirant a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, seit 1923 als Ministerialrat im Ruhestande, Privatgelehrter.

204. Sommeregger Karl, geb. 22. März 1858 zu Kötschach in Kärnten, 1896 als Hauptmann zugeteilt d. Kriegsarch. in Wien, † 18. Mai 1919 als Oberst im Ruhestande.

205. Steinacker Harald, Dr., geb. 26. Mai 1875 zu Budapest, 1900 Praktikant a. d. Bibl. d. Akad. d. bild. Künste in Wien, 1901 Mitarb. d. Regesta Habsburgica, 1905 Privatdoz. f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien, 1909 a. o. Prof. a. d. Univ. Innsbruck, 1917 ord. Prof. a. d. deutschen Univ. Prag, seit 1918 a. d. Univ. Innsbruck.

206. Stritzko Rudolf, Dr., geb. 17. Jan. 1875 zu Wien, 1899 Praktikant a. d. Bibl. d. Minist. d. Innern, 1904 Konzipist a. Statthaltereiarch. in Wien, 1912 Staatsarchivar a. Arch. d. Minist. d. Innern, seit 1923 Hofrat.

XXIII. Kurs: 1899—1901.

207. Bauer Wilhelm, Dr., geb. 31. Mai 1877 zu Wien, 1901—1920 Mitarb. d. Kommission f. neuere Gesch. Österreichs, 1907 Privatdoz., 1917 a. o., seit 1923 titl. ord. Prof. f. allgem. Gesch. d. Neuzeit a. d. Univ. Wien.

208. Hirsch Hans, Dr., geb. 27. Dez. 1878 zu Zwettl in Nieder-Österreich, 1903—1914 Mitarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1908 Privatdoz., 1914 a. o. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien, seit 1918 ord. Prof. a. d. deutschen Univ. Prag.

209. John Wilhelm, Dr., geb. 1. Mai 1877 zu Olmütz, 1902 wissenschaftlicher Hilfsarbeiter, 1909 Direktor d. Heeresmus. in Wien, seit 1921 Artillerie-Generalingenieur a. D.

210. Levec Wladimir, Dr., geb. 20. Jan. 1877 zu Laibach, 1901 Mitarb. a. d. Herausgabe d. österr. landesfürstl. Urbare, 1903 a. o. Prof. f. deutsches Recht a. d. Univ. Freiburg i. d. Schweiz, † 7. Okt. 1904.

211. Möser Karl Christoph, Dr., geb. 29. Nov. 1877 zu Meran, 1901 Praktikant, seit 1923 Leiter d. Landesregierungsarch. in Innsbruck.

212. Srbik Heinrich, R. v., Dr., geb. 10. Nov. 1878 zu Wien, 1902—1912 Mitarb. d. Kommission f. neuere Gesch. Österr., 1904 Praktikant a. d. Univ.-Bibl. in Wien, zugeteilt als Assistent dem Institut f. österr. Geschichtsforschung, 1907 Privatdoz. f. österr., 1910 f. allgem. Gesch. a. d. Univ. Wien, 1912 a. o., 1917 ord. Prof. f. allgem. u. Wirtschaftsgesch. a. d. Univ. Graz, seit 1922 a. d. Univ. Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

213. Kerner R. v. Marilaun Rudolf, Dr., geb. 1. Sept. 1874 zu Innsbruck, 1902 Praktikant a. d. Bibl. d. Akad. d. bild. Künste in Wien, † 1. Mai 1904.

214. Schachermayr August, Dr., geb. 22. Aug. 1877 zu Krengelbach in Ober-Österr., 1902 Praktikant a. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist. in Wien, 1918 Sektionsrat bei gleichzeitiger Übernahme in den Personalstand d. Staatskanzlei, Leiter des Sekretariates d. III. Präsidenten d. Nationalrates, seit 1922 Ministerialrat.

XXIV. Kurs: 1901—1903.

215. Frisch Ernst v., Dr., geb. 1. Sept. 1878 zu Wien, 1903 Praktikant a. d. Studienbibl. in Salzburg, 1907 Konzipist a. d. Bibl. d. Reichsrates, seit 1919 Direktor d. Studienbibl. in Salzburg.

216. Reich Otto, Dr., geb. 22. März 1879 zu Znaim, 1905 Praktikant a. d. Bibl. d. Akad. d. bild. Künste in Wien, seit 1919 Direktor.

217. Schindler Vinzenz, Dr., geb. 27. Mai 1878 zu Fulnek in Mähren, 1903 Archivkonzipist a. Deutschordens-Zentralarch. in Wien, 1916 Archivrat, seit 1923 Kanzleileiter d. Deutschen Ritterordens.

218. Šebesta Eduard, Dr., geb. 21. Dez. 1879 zu Chrudim in Böhmen, 1904 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Prag, 1907 Adjunkt a. Archiv d. Stadt Prag, seit 1921 Leiter d. alten Registratur d. Stadt Prag.

219. Tietze Hans, Dr., geb. 1. März 1880 zu Prag, 1905 Assist. a. kunsthist. Apparat a. d. Univ. Wien, 1906 d. Zentralkommission f. Denkmalpflege, 1909 Sekretär, 1919 Abteil.-Leiter d. Kunstsektion im Staatsamte f. Unterr., seit 1923 Ministerialrat, Referent f. d. Mus. u. Denkmalpflege in d. Kunstabteilg. d. Bundesminist. f. Unterricht, 1909 Privatdoz., seit 1920 titl. a. o. Prof. f. Kunstgesch. a. d. Univ. Wien.

220. Zibermayr Ignaz, Dr., geb. 2. Juni 1878 zu St. Florian in Ober-Österr., 1903 oberösterr. Landesarchivar, seit 1920 Landesarch.-Direktor in Linz.

Außerordentliche Mitglieder.

221. Bartsch Rudolf Hans, geb. 11. Febr. 1873, (1900—1902), als Oberleutnant zugeteilt d. Kriegsarch., seit 1911 als Hauptmann im Ruhestande, Schriftsteller.

222. Czeike Josef, geb. 6. Sept. 1857 zu Troppau in Schlesien, (1900 bis 1902), als Hauptmann zugeteilt dem Kriegsarch., seit 1919 als Oberst im Ruhestande.

223. Doblinger Max, Dr., geb. 18. Sept. 1873 zu Perg in Ober-Österr., 1903 Volontär a. steiermärk. Landesarch. in Graz, seit 1923 Direktor.

224. Gooß Roderich, Dr., geb. 6. Mai 1879 zu Zeiden in Siebenbürgen, 1904—1919 Mitarb. d. Kommission f. neuere Gesch. Österr., 1904 Konzeptsaspirant a. H.-H.- u. Staatsarch., trat 1919 als Staatsarchivar aus, derzeit Legationsrat im deutschen auswärtigen Amt in Berlin.

225. Mell Alfred, Dr., geb. 2. Aug. 1880 zu Graz, 1903 Mitarb. a. d. Herausgabe d. österr. landesfürstl. Urbare, 1906 wissenschaftl. Hilfsarb. a. Heeresmus. in Wien, seit 1921 Direktor d. Bibl. d. Kriegsarch.

226. Meyer Heinrich Bernhard, Dr., geb. 18. Nov. 1875 zu Wien, (bis S. S. 1903), 1903 Bibliothekar d. hist. Seminars a. d. Univ. Leipzig, seit 1906 Mitinhaber d. Verlagsbuchhandlung Quelle u. Meyer in Leipzig.

227. Plattensteiner Fritz, Dr., geb. 6. April 1880 zu Wien, † 31. Dez. 1904.

228. Sufflay Milan v., Dr., geb. 9. Nov. 1879 zu Lepoglava in Kroatien, (1902—1903), 1908 a. o., 1912 ord. Prof. f. histor. Hilfswiss. a. d. Univ. Agram, seit 1918 im Ruhestande.

229. Trautmann Otto, Dr., geb. 9. Febr. 1877 zu Braunau in Böhmen, 1904 Prof. am Gymn. in Nikolsburg, 1906 in Prag III., seit 1908 im 6. Bez. in Wien.

230. Watzl Florian, O. Cist., Dr., geb. 4. Nov. 1870 zu Aigen in Ober-Österr., Kapitular, Bibliothekar u. Prof. d. Theologie im Stifte Heiligenkreuz, † 11. Febr. 1915.

231. Zitterhofer Karl Josef, geb. 7. Mai 1874 zu Wien, (1900—1902), als Oberleutnant zugeteilt dem Kriegsarch. in Wien, seit 1919 als Major im Ruhestande.

XXV. Kurs: 1903—1905.

232. Eisler Robert, Dr., geb. 27. April 1882 zu Wien.

233. Kment Rudolf, Dr., geb. 5. April 1880 zu Weymislitz in Mähren, 1906 Praktikant a. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist., 1907 Archivkonzipist a. Arch. und d. Bibl. d. Minist. f. Kultus u. Unterr., seit 1923 Direktor d. Arch. und d. Bibl. d. Finanzministeriums.

234. Löhr August, R. v., Dr. phil. et jur., geb. 31. März 1882 zu Wien, 1906 Volontär am kunsthistor. Hofmuseum (Münzkabinett), seit 1914 Direktor d. Sammlung v. Medaillen, modernen Münzen und Geldzeichen.

235. Martin Franz, Dr., geb. 22. Sept. 1882 zu Salzburg, 1905 Praktikant, seit 1920 Staatsarch.-Sekretär a. Landesregierungsarch. in Salzburg.

236. Samanek Vinzenz, Dr., geb. 21. April 1882 zu Lemberg, 1906 bis 1915 Hilfsarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1908 Praktikant, seit 1919 Staatsarchivar am Landesregierungsarchiv in Wien.

237. Stolz Otto, Dr., geb. 31. März 1881 zu Innsbruck, 1905 Mitarb. a. histor. Atlas d. Alpenländer, 1908 Praktikant, seit 1923 Staatsarchiv-Direktor a. Landesregierungs-Archiv in Innsbruck, 1912 Privatdoz., seit 1923 titl. a. o. Prof. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Innsbruck.

Außerordentliche Mitglieder.

238. Binder v. Degenschild Otto, geb. 11. März 1871 zu Klagenfurt, (1904—1906), Hauptmann zugeteilt dem Kriegsarch. in Wien, † 7. Februar 1921 als Oberst im Ruhestande.

239. Ebenstein Paul, Dr., geb. 29. Okt. 1880 zu Wien, Kaufmann.

240. E g e r Paul, Dr., geb. 23. Jänner 1881 zu Wien, Dramaturg.

241. H a u k e Richard, geb. 3. Juni 1875 zu Wien, (1904—1906), Oberleutnant zugeteilt d. Kriegsarch. in Wien, † 9. Jänner 1906.

242. K a l l b r u n n e r Josef, Dr., geb. 23. Nov. 1882 zu Langenlois in Nieder-Österr., 1905 Praktikant, seit 1923 Staatsarch.-Direktor a. Staatsarch. d. Innern u. d. Justiz in Wien.

243. M a y e r Theodor, Dr., geb. 24. Aug. 1883 zu Neukirchen in Ober-Österr., 1906 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Innsbruck, 1907 a. Adelsarch. in Wien, 1909 Konzipist a. Arch. d. Minist. d. Innern, 1912—1922 Leiter d. Landesregierungsarch. in Wien, 1914 Privatdoz. f. österr. Gesch. a. d. Univ. Wien, seit 1922 a. o. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters und d. hist. Hilfswiss. a. d. deutschen Univ. in Prag.

244. M e l l Richard, Dr. jur., geb. 9. April 1881 zu Salzburg, (1904 bis 1906), 1906 Kustos a. Münzkabinett d. Landes-Museums „Joanneum" in Graz, 1912 Statthaltereikonzepts-Praktikant, 1917 Landeskommissär, seit 1923 Hofrat d. steiermärk. Landesregierung in Graz.

245. M e l z e r Viktor, Dr., geb. 6. Mai 1881 zu Allensteig in Niederösterr., 1905 Praktikant a. Adelsarch. in Wien, † 26. Nov. 1906.

246. S e d l a k Johann, Dr. theol., geb. 4. Dez. 1871 zu Trebitsch in Mähren, (1904—1905), Religionsprof. a. I. böhm. Gymnas. in Brünn, 1906 Prof. a. d. theol. Diözesanlehranstalt in Brünn, † 8. Mai 1924 als Professor a. d. theol. Fakultät d. Univ. Preßburg.

247. Z i b e r t Johann, Dr., geb. 8. Juni 1874 zu Preska in Krain, (1903 bis 1904), 1904 Praktikant a. d. Univ.-Bibl. in Wien, seit 1920 Bibliothekar am Landes-Mus. in Laibach.

XXVI. Kurs: 1905—1907.

248. A n k w i c z v. Kleehoven Hans, Dr., geb. 29. Sept. 1883 zu Böheimkirchen in Nieder-Österr., 1907 Konzeptspraktikant a. Arch. u. d. Bibl. d. Minist. f. Kultus u. Unterricht, 1915 Kustosadjunkt a. österr. Mus. f. Kunst u. Industrie, seit 1920 Kustos.

249. B i l g e r Ferdinand, Dr. jur., geb. 17. Sept. 1875 zu Innsbruck, 1907—1911 Assistent a. deutschen Rechtswörterbuch in Heidelberg, 1919 Abteilungsvorstand a. Landesmus. „Joanneum" in Graz, seit 1920 Sekretär d. „Joanneums", 1921 Privatdoz. f. allgem. Gesch. d. Neuzeit a. d. Univ. Graz.

250. B u b e r l Paul, Dr., geb. 29. Mai 1883 zu Franzensbad in Böhmen, 1909 Praktikant, 1913 Sekretär d. Zentralkommission f. Denkmalpflege, seit 1920 Direktionsrat u. Leiter d. Kunstabt. d. Dorotheums in Wien.

251. G e b a u e r Johann, Dr., geb. 10. Sept. 1884 zu Graz, 1907 Praktikant a. böhm. Landesarch. in Prag, † 7. Jänner 1908.

252. L u n t z Ivo, Dr., geb. 6. Okt. 1882 zu Wien, 1909—1912 Mitarb d. Regesta Habsburgica, 1909 Assistent, 1913 Vizearchivar a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, gefallen 11. Sept. 1914.

253. N ö ß l b ö c k Ignaz, Dr., geb. 29. Juli 1881 zu Rohrbach in Ober-Österr., 1907 Praktikant, seit 1919 Staatsarchivar am Landesregierungsarch. in Graz.

Außerordentliche Mitglieder.

254. B e n d e l Franz, Dr. theol., geb. 23. Nov. 1875 zu Mariaschein in Böhmen, 1907—1910 Mitarb. d. Gesellsch. f. fränkische Gesch., Privatgelehrter.

255. B o r o v i c k a Josef, Dr., geb. 25. Mai 1885 zu Deutschbrod in Böhmen, 1908 Praktikant, seit 1922 Landesarchivrat a. böhm. Landesarch. in Prag.

256. E r n s t Albrecht, Dr., geb. 17. Februar 1883 zu Wien, 1912 Privatdoz. f. Gesch. d. Mittelalters a. d. Univ. Freiburg i. Br., 1913 a. d. Techn. Hochschule in Karlsruhe.

257. F a j k m a j e r Karl, Dr., geb. 12. Aug. 1884 zu Wien, 1907 Praktikant, 1913 Adjunkt I. Klasse a. Stadtarch. in Wien, gefallen 16. Mai 1916.

258. G r u m b l a t Hans, Dr., geb. 27. Okt. 1884 zu Eydtkuhnen, (1905 bis 1906), 1908 Mitarb. d. hessischen hist. Kommission, † 6. April 1909.

259. H a b e r d i t z l Franz Martin, Dr., geb. 19. Nov. 1882 zu Wien, 1908 Praktikant a. d. Hofbibl., 1915 Direktor d. Staatsgalerie in Wien.

260. I v a n i c Josef, Dr., geb. 27. Juni 1863 zu Poljone in Istrien, Studienpräfekt u. Religionslehrer a. d. Theresian. Akad. in Wien, 1910 Archivkonzipist II. Klasse am Hofkammerarch. in Wien, 1919 als Sektionsrat ausgeschieden, seit 1919 Lektor für serbokroatische Sprache a. d. Konsularakademie, seit 1924 auch a. d. Hochschule f. Welthandel in Wien.

261. P i r c h a n Gustav, Dr., geb. 3. Februar 1881 zu Wien, (1905—1906), 1907 Praktikant, seit 1921 Staatsarchivdirektor a. Arch. d. Minist. d. Innern in Prag, seit 1922 Privatdoz. f. allg. Gesch. d. Mittelalters a. d. deutschen Univ. Prag.

XXVII. Kurs: 1907—1909.

262. A u s s e r e r Karl, Dr., geb. 28. Mai 1883 zu Lichtenwald in Steiermark, 1910 Volontär, seit 1921 Kustos I. Kl. a. d. (Hof-)Nationalbibl. in Wien.

263. B u c h n e r Josef, Dr., geb. 16. Okt. 1883 zu Garsten in Ober-Österr., 1909 Konzeptspraktikant a. niederösterr. Landesarch. u. d. Bibl. in Wien, 1919 Landesarchivar, seit 1922 im Ruhestande.

264. G r o ß Lothar, Dr., geb. 13. Sept. 1887 zu Heraletz in Böhmen, 1909 Mitarb. d. Regesta Habsburgica, 1910 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, 1912 Aspirant, seit 1921 Sektionsrat a. H.-H.- u. Staatsarch., seit 1922 Privatdoz. f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Wien.

265. M a l Josef, Dr., geb. 22. Dez. 1884 zu Pretersch in Krain, 1909 Praktikant a. Mus. Rudolfinum in Laibach, seit 1918 Kustos u. Leiter des Landesarch. in Laibach.

266. S m i t a l Ottokar, Dr., geb. 1. Febr. 1885 zu Bodelsdorf in Mähren, 1909 Volontär, seit 1921 Kustos I. Kl. u. Vorstand d. Handschriftensammlung a. d. (Hof-)Nationalbibl. in Wien, seit 1918 titl. Professor.

267. S t i x Alfred, Dr., geb. 20. März 1882 zu Wien, 1909 Volontär, 1910 Assistent a. d. (Hof-)Nationalbibliothek in Wien, 1911 a. kunsthist. Hofmus., 1918 Kustos I. Kl. u. Leiter d. Kupferstichsammlung a. d. (Hof-)Nationalbibl. und titl. Prof., 1920 Leiter d. Kupferstichsammlung d. „Albertina“, seit 1923 Direktor d. „Albertina“.

Außerordentliche Mitglieder.

268. G r ü n e r Friedrich, Dr., geb. 22. Mai 1886 zu Wien, 1910 Probekandidat a. Realgymn. im 17. Bez. in Wien, 1911 Supplent a. d. Handelsakad., 1912 Staatsarchivs-Praktikant, zugeteilt d. Büro d. Archivrates, † 24. Febr. 1915.

269. H r u b y Wenzel, Dr., geb. 9. Okt. 1885 zu Königgrätz in Böhmen, 1910 Assistent, 1916 Archivar a. Arch. d. Mus. d. Königreichs Böhmen in Prag, seit 1921 als Sekretär mit d. Leitung d. staatl. böhm. histor. Editionsanstalt betraut.

270. K o s s Rudolf, Dr., geb 28. Okt. 1884 zu Prag, (1908—1909), 1910 Assistent a. hist. Seminar d. deutschen Univ. Prag, 1910—1912 provisorischer Verwalter d. Univ.-Arch., 1912 Privatdoz. f. österr. Gesch. a. d. deutschen Univ. Prag, 1918 Konzipist d. böhm. Landesarch., 1920 Landesarchivar, seit 1924 zugeteilt d. kulturhist. Kommission b. d. tschecho-slov. Gesandtschaft in Wien.

271. K u n k e l Adolf, Dr., geb. 24. Febr. 1886 zu Lübeck, 1913 wissenschaftl. Hilfslehrer a. d. Oberrealsch. in Posen, 1916 Leiter d. gräfl. Raczynskischen Bibliothek in Posen, 1920 Studienrat in Itzehoe, seit 1922 in Plön in Holstein.

272. L a h u s e n Johannes, Dr., geb. 17. Juni 1884 zu Bremen, 1909 Mitarb. d. badischen hist. Kommission, gefallen 7. Mai 1918.

273. N i s t o r Johann, Dr., geb. 4. Aug. 1876 zu Ober-Wilkow i. d. Bukowina, (1908—1909), Prof. a. d. griech.-orient. Oberrealsch. in Czernowitz, 1911 Privatdoz. f. mittlere u. neuere Gesch. Osteuropas a. d. Univ. Wien, 1913 a. o. Prof. a. d. Univ. Czernowitz, derzeit rumän. Minister f. d. Bukowina.

274. O b e r w a l d e r Oskar, Dr., geb. 27. Mai 1883 zu Krems in Niederösterr., 1909 Praktikant, 1911 Assistent der Zentralkommission f. Denkmalpflege, seit 1912 Landeskonservator d. Bundesdenkmalamtes in Linz.

275. O p o c e n s k y Johann, Dr., geb. 26. Mai 1885 zu Brüx in Böhmen, (1908—1909), 1909 Konzipient a. fürstl. Schwarzenberg. Arch. in Wittingau, 1910 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Prag, seit 1920 Archivar d. Minist. d. Äußern.

276. R a t h e Kurt, Dr., geb. 18. April 1886 in Wien, 1910 Volontär, 1915 Kustosadjunkt a. d. (Hof-)Nationalbibl. in Wien, 1918 als solcher ausgetreten.

277. S c h n e i d e r Friedrich, Dr., geb. 14. Okt. 1887 zu Greiz, (1908 bis 1909), 1921 Privatdoz. f. mittelalt. u. neuere Gesch. a. d. Univ. Jena.

278. S o b o t k a Georg, Dr., geb. 17. Jänner 1886 zu Wien, 1910 Volontär a. Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin, gefallen im Oktober 1918.

279. T o m e k Ernst, Dr. theol., geb. 19. Okt. 1879 zu Wien, Studienpräfekt, 1910 Subrektor a. f.-e. Alumnat in Wien, 1910 Privatdoz. f. Kirchengesch. a. d. Univ. Wien, 1913 a. o., 1917 ord. Prof. a. d. Univ. Graz, seit 1919 a. d. Univ. Wien.

280. W o s t r y Wilhelm, Dr., geb. 14. Aug. 1877 zu Saaz in Böhmen, (1908 bis 1909), Praktikant, seit 1921 Oberbibliothekar a. d. Univ.-Bibl. in Prag, 1913 Privatdoz. f. österr. Gesch., seit 1922 a. o. Prof. f. tschechoslovak. Gesch. a. d. deutsch. Univ. Prag.

281. Z i m m e r m a n n Robert, geb. 1. Juni 1886 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, 1910—1911 wissenschaftl. Hilfsarb. d. burschenschaftl. histor. Kommission in Gießen, 1913 Konzeptspraktikant, 1916 Konzipist a. Arch. und d. Bibl. d. Finanzminist., 1920 Finanzkommissär, seit 1923 Finanzrat in Braunau am Inn.

XXVIII. Kurs: 1909—1911.

282. F o l n e s i c s Hans, Dr., geb. 24. Juli 1886 zu Wien, 1912 Praktikant, 1913 Sekretär d. Zentralkommission f. Denkmalpflege, Landeskonservator von Salzburg, † 6. Juni 1922.

283. Hefel Ernst, Dr. phil. et jur., geb. 25. Nov. 1888 zu Schruns in Vorarlberg, 1913 Bibliothekar a. d. Fideikommiß-Bibl. in Wien, seit 1921 als Bibliothekar I. Kl. d. (Hof-)Nationalbibl., zugeteilt d. Bundesminist. f. Unterr. (Kultus-Abt.).

284. Heuberger Richard, Dr., geb. 30. März 1884 zu Wien, 1911 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Innsbruck, 1913 Privatdoz., seit 1919 a. o. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Innsbruck.

285. Mayr Josef Karl, Dr., geb. 21. Aug. 1885 zu Salzburg, 1911 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, 1912 a. H.-H.- u. Staatsarch., seit 1922 Sektionsrat.

286. Seidl Jakob, Dr., geb. 11. Juli 1887 zu Wien, 1912 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, 1916 Staatsarch.-Konzipist im Büro d. Archivrates, 1921 Staatsarchivar im Archivamte, seit 1923 im Staatsarch. d. Innern und d. Justiz.

287. Svatek Laurenz, Dr., geb. 14. Dez. 1883 zu Karolinenthal in Böhmen, 1912—1913 Praktikant a. Hofkammerarch. in Wien, Fabriksbesitzer.

Außerordentliche Mitglieder.

288. Auner Michael, Dr., geb. 21. April 1885 zu Klein-Bistritz in Siebenbürgen, (1910—1912), 1912 Archivsekretär a. sächs. Nations- u. städt. Arch. in Hermannstadt, seit 1919 Fachreferent f. Arch. u. Mus., zugeteilt d. königl. rumän. Gesandtschaft in Wien.

289. Bonwetsch Gerhard, Dr., geb. 23. April 1885 zu Dorpat, (1909 bis 1910), 1910—1912 Mitarb. a. d. Germania pontificia, 1911 Seminarkandidat a. Gymn. zu Göttingen, 1912 Oberlehrer a. öffentl. Lyceum in Berlin-Dahlen, seit 1918 Studienrat am Oberlyceum in Hannover.

290. Eckhart Franz, Dr., geb. 8. Nov. 1885 zu Arad in Ungarn, (1910 bis 1911), 1911 Praktikant, 1917 Archivar a. Hofkammerarch. in Wien, seit 1922 Sektionsrat im ungar. Minist. d. Äußeren.

291. Fischer Josef, Dr., geb. 19. März 1886 zu Reichenau in Mähren, 1911 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Prag, 1919 Konzipist, 1920 Staatsarchivar a. Landesreg.-Arch. in Wien, seit 1923 a. Hofkammerarch.

292. Heigl Paul, Dr., geb. 29. April 1887 zu Marburg in Steiermark, (1910—1912), 1913—1919 Mitarb. d. Kommission f. neuere Gesch. Österreichs, 1912 Praktikant, seit 1920 Bibliothekar I. Kl. a. d. Univ.-Bibl. in Wien, zugeteilt (als Assistent) dem österr. Institut f. Geschichtsforschung.

293. Hiller Albert, Dr., geb. 13. März 1886 zu Wien, 1915—1919 Supplent am Realgymn. Wien, 1. Bez., bis 1922 wirkl. Lehrer a. d. Realschule 19. Bez., seit 1922 Prof. a. Realgymn. 15. Bez. in Wien.

294. Kreuzinger Viktor, Dr., geb. 27. Mai 1883 zu Eger in Böhmen, 1910 Konzeptspraktikant, seit 1921 Archivdirektor a. Arch. und d. Bibl. d. Minist. f. Kultus u. Unterricht in Wien.

295. Kutschera Oswald v., Dr., geb. 23. März 1887 zu Prag, † 8. April 1922 als Privatgelehrter.

296. Menghin Oswald, Dr., geb. 19. April 1888 zu Meran, 1910 Praktikant d. Zentralkommission f. Denkmalpflege, 1911—1913 a. niederösterr. Landesarch., 1913 Privatdoz., 1918 a .o., seit 1922 ord. Prof. f. Prähistorie a. d. Univ. Wien.

297. Moravek Johann, Dr., geb. 9. Mai 1887 zu Jicin in Böhmen, 1912 Praktikant, 1917 Vizearchivar a. Hofkammerarch. in Wien, seit 1919 Staats-

archivar beim Minist. f. Schulwesen u. Volkskultur in Prag und seit 1920 Leiter d. Arch. d. Prager Burg.

298. S t e l é Franz, Dr., geb. 21. Febr. 1886 zu Tunjice in Krain, seit 1912 Landeskonservator in Laibach.

299. S t o w a s s e r Otto, Dr., geb. 21. Okt. 1887 zu Wien, 1911 wissenschaftl. Mitarb. d. Heidelberger Akad. d. Wissenschaften f. d. Ausgabe d. badischen Weistümer, 1912 Mitarb. d. Regesta Habsburgica, 1914 Konzeptsaspirant, 1920 Staatsarchivar a. H.-H.- u. Staatsarch., seit 1923 Direktor d. Arch. d. Stadt Wien, 1916 Privatdoz., seit 1924 titl. a. o. Prof. f. Gesch. d. Mittelalters u. hist. Hilfwiss. a. d. Univ. Wien.

300. S t r a s s e r Josef Karl, O. S. B., geb. 14. Mai 1870 zu Erl in Tirol, (1909—1910), Kapitular d. Stiftes St. Peter in Salzburg, Redakteur d. „Stud. u. Mitteil. a. d. Benediktinerorden".

301. V y s t y d Anton Milos, Dr., geb. 31. Dez. 1885 zu Osečany in Böhmen, 1911 Praktikant, 1912 Konzipist a. böhm. Landesarch. in Prag, gefallen 19. Okt. 1914.

302. W a h l e Karl Julius, Dr. jur., geb. 6. Juni 1887 zu Wien, 1911 Rechtspraktikant a. Landesgericht in Wien, seit 1923 Landesgerichtsrat in Wien.

303. W o n i s c h Othmar, O. S. B., geb. 3. März 1884 zu St. Anna am Aigen in Steierm., (1910—1912), Kapitular u. Archivar d. Stiftes St. Lambrecht in Steiermark.

304. W u n d e r Ernst, Dr. jur., geb. 25. März 1886 zu Skotschau in Österr.-Schlesien, 1911 Rechtspraktikant a. Landesgericht in Wien, 1912 Konzipient b. d. Finanzprokuratur in Prag, 1918 Ministerialkonzipist im Volksernährungsamt in Wien, 1922 Ministerialsekretär, seit 1923 Sektionsrat im Bundesminist. f. Land- u. Forstwirtschaft in Wien.

XXIX. Kurs: 1911—1913.

305. A n t o n i u s Friedrich, Dr., geb. 30. Aug. 1887 zu Wien, 1913 Mitarb. d. histor. Atlas d. österr. Alpenländer, 1915 Praktikant, seit 1921 Staatsarchivar a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien.

306. D w o r s c h a k Friedrich, Dr., geb. 27. Febr. 1890 zu Krems in Nied.-Österr., 1913 Volontär, seit 1921 Kustos d. Sammlung von Medaillen, modernen Münzen u. Geldzeichen im kunsthist. Mus. in Wien.

307. R e i n ö h l Friedrich v., Dr., geb. 22. Dez. 1889 zu Baden bei Wien, 1919—1923 Hilfsarb. d. Monum. Germaniae in Wien, 1919 Praktikant, seit 1924 titl. Staatsvizearchivar a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien.

308. S w o b o d a Karl Maria, Dr., geb. 28. Jan. 1889 zu Prag, seit 1913 Assistent a. II. kunsthistor. Institut, seit 1922 Privatdoz. f. Kunstgesch. a. d. Univ. Wien.

309. W e b h o f e r Walter, geb. 12. Febr. 1886 zu Dornbirn in Vorarlberg, 1917 Supplent a. Gymn. Karolinenthal-Prag.

310. W o l k a n Rudolf, Dr. phil. et jur., geb. 16. Mai 1890 zu Prag, 1919 Praktikant a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, bis 1920 zugeteilt d. Hofkammerarch., seit 1922 Archivkonzipist.

Außerordentliche Mitglieder.

311. B a l d a ß Alfred v., Dr., geb. 24. April 1891 zu Wien.

312. B u s c h b e c k Ernst Heinrich, Dr., geb. 7. Jan. 1889 zu Wien, 1914 Volontär, seit 1922 Ministerial-Vizesekretär in d. Direktion d. Gemäldegalerie im kunsthist. Museum in Wien.

313. Dostal Eugen, Dr. jur. et phil., geb. 23. Dez. 1889 zu Freiberg in Mähren, 1914 Praktikant d. Zentralkommission f. Denkmalpflege, seit 1919 Landeskonservator d. böhm. Denkmalamtes f. Mähren, seit 1921 Privatdoz. f. Kunstgesch. a. d. Univ. Brünn.

314. Friess Edmund, Dr., geb. 23. Mai 1884 zu Waidhofen a. d. Ybbs, 1912 Praktikant a. Statthaltereiarch. in Wien, seit 1920 Staatsarchivar a. Hofkammerarchiv.

315. Grósz August, Dr., geb. 21. März zu Mauer bei Wien, (1911—1912), 1921 Beamtenanwärter, seit 1924 Leiter d. Waffensammlung im kunsthist. Mus. in Wien.

316. Hajšmann (seit 1917 Heischmann) Eugen, Dr., geb. 16. Febr. 1886 zu Prag, als Leutnant zugeteilt d. Heeresmus. in Wien, seit 1921 als Major a. D. Leiter d. kulturhistor. Sammlungen a. österr. Heeresmuseum.

317. Klecanda Wladimir, Dr., geb. 25. Sept. 1888 zu Prag, 1914 Praktikant, 1921 Archivar a. Landesarch. d. Königr. Böhmen, seit 1919 Sekretär d. Archivschule in Prag, seit 1924 Vorstand d. kulturhistor. Kommission b. d. tschechoslovak. Gesandtschaft in Wien und Privatdoz. f. histor. Hilfswiss. a. d. Univ. Preßburg.

318. Lentschig Hippolytus Reinhold, geb. 23. März 1883 zu Gersdorf in Mähren, (1911—1912 als Chorherr d. Augustinerstifts Klosterneuburg).

319. Müller Anton, Dr., geb. 20. Okt. 1884 zu Groß-Siegharts in Nieder-Österr., (1912—1914), Präfekt a. städt. Schülerheim in Stockerau, seit 1920 a. d. technisch-gewerbl. Bundeslehranstalt in Mödling.

320. Nagy Alexander, geb. 29. Sept. 1881 zu Sajo-Kaza in Ungarn, Praktikant, 1914 Hilfsbibliothekar a. d. Bibl. d. ungar. Abgeordnetenhauses in Budapest, gefallen als Bibl.-Adjunkt am 3. Mai 1915.

321. Posselt Wenzel, Dr. theol., geb. 26. Mai 1872 zu Reichenberg in Böhmen, (1912—1913), Prof. a. d. bischöfl. Lehranstalt in Leitmeritz.

322. Pscholka Gustav, Dr. jur., geb. 4. Juni 1887 zu Graz, (1912 bis 1914), 1914 Rechtspraktikant b. Landesgericht in Wien, 1919 kaufmännischer Beamter u. Prokurist, 1920 Kaufmann, 1921 Rechtsanwaltsanwärter, seit 1924 Rechtsanwalt in Wien.

323. Skalsky Gustav, Dr., geb. 13. März 1891 zu Groß-Lhota in Mähren, 1914 Praktikant a. Arch. d. Mus. d. Königreiches Böhmen in Prag, seit 1918 als Adjunkt mit der Leitung d. numismatischen Sammlung betraut.

324. Stloukal Karl, Dr., geb. 2. Nov. 1887 zu Zlin in Mähren, 1919 Landesarchivar-Substitut, 1921 Adjunkt, seit 1924 Archivar a. Arch. d. Nationalmus. in Prag.

325. Teichl Robert, Dr., geb. 4. Juni 1883 zu Gratzen in Böhmen, (1911—1912), Assistent, seit 1921 Kustos I. Kl. a. d. (Hof-)Nationalbibl. in Wien.

326. Vörnle Hans, Dr., geb. 6. Jan. 1890 zu Uj-Moldova in Ungarn, (1912—1914), 1914 Volontär, 1918 Archivkonzipist a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien, 1919 Ministerial-Vizesekretär d. königl. ungar. Gesandtschaft in Wien, seit 1923 königl. ungar. Legationssekretär in Bukarest.

327. Zöhrer August, Dr., geb. 27. Juli 1888 zu Sarleinsbach in Ober-Österr., 1914 Volontär a. Regierungsarch. in Salzburg, seit 1919 Vorstand d. statistischen Amtes d. Stadtgemeinde Linz u. Stadtarch.-Direktor.

XXX. Kurs: 1913—1915.

328. Friedl Karl, Dr., geb. 17. Mai 1892 zu Schärding in Ober-Österr., 1919 Praktikant a. nieder-österr. Landesarch. in Wien, seit 1920 Beamter d. Steirerbank-A.-G. in Graz.

329. Grimschitz Bruno, Dr., geb. 24. April 1892 zu Moosburg in Kärnten, 1919 wissenschaftl. Hilfskraft, seit 1923 Kustosadjunkt a. d. österr. Staatsgalerie in Wien.

330. Pessl Josef, Dr. jur., geb. 25. Juli 1889 zu Linz, 1919 Rechtspraktikant b. Landesgericht in Linz, seit 1921 Sekretär d. Ister-A.-G. in Linz.

331. Popelka Friedrich, Dr., geb. 12. Febr. 1890 zu Graz, 1920 Praktikant, seit 1921 Staatsarch.-Konzipist II. Kl. a. Landesregierungsarch. in Graz.

332. Walenta Eduard, Dr., geb 24. Jan. 1891 zu Saaz in Böhmen, 1920 Praktikant a. d. Univ.-Bibl. in Prag, seit 1923 in Privatdiensten.

333. Wallner Emil, Dr., geb. 7. Jan. 1893 zu Wien, 1918 Praktikant, seit 1919 Assistent a. d. (Hof-)Nationalbibl. in Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

334. Hofer Hermann, Dr., geb. 22. Sept. 1890 zu Knittelfeld in Steiermark, Fabriksbesitzer.

335. Kieslinger Franz, Dr., geb. 16. Nov. 1891 zu Wien, seit 1919 Leiter d. Kunstabt. d. Treuga-A.-G. in Wien.

336. Papoušek Jaroslav, Dr., geb. 27. Juni 1890 zu Prag, seit 1919 Sekretär im Nachrichten-Büro d. Minist. d. Äußeren in Prag.

337. Schmid Oskar, Dr., geb. 13. Mai 1890 zu Wien, 1920 Praktikant, seit 1922 Archiv-Konzipist a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien.

338. Streicher Fritz, Dr. S. J., geb. 18. Nov. 1881 zu Meersburg a. Bodensee, (1914—1916), Prof. a. Gymn. „Stella matutina" in Feldkirch.

339. Wallach Richard, Dr., geb. 30. Okt. 1889 zu Wien, 1921 Assistent a. d. Neuen Wiener Handelsakad., seit 1922 Lehrer a. d. Handelsakad. des Gremiums der Kaufmannschaft in Wien.

XXXI. Kurs: 1915—1917.

340. Birti Anton, R. v., Dr., geb. 13. Febr. 1882 zu Wien, 1918 Beamter a. d. Bibl. d. Staatsamtes f. soziale Verwaltung, seit 1922 Bibliothekar der „Kammer f. Arbeiter u. Angestellte f. Wien u. Nied.-Österr." in Wien.

341. Kletler Paul, Dr., geb. 15. Febr. 1893 zu Wien, 1920 Praktikant, seit 1922 Archiv-Konzipist a. H.-H.- u. Staatsarchiv in Wien.

342. Kos Milko, Dr., geb. 12. Dez. 1892 zu Görz, 1919 Assistent a. d. Lyceal-Bibl. in Laibach, seit 1924 Dozent f. hist. Hilfswiss. a. d. Univ. Belgrad.

343. Ortel Alexander, Dr., geb. 2. Juni 1891 zu Polnisch-Ostrau, 1919 Praktikant, seit 1924 Archiv-Oberkommissär a. Arch. d. Stadt Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

344. Bliemetzrieder Placidus Franz, O. Cist., Dr. theol. et phil., geb. 27. Nov. 1867 zu Leoben, Privatdozent, titl. a. o. Prof. f. Kirchengesch. a. d. Univ. Graz, (1916—1917), bis 1921 Bibliothekar I. Kl. a. d. Univ.-Bibl. in Graz, seit 1923 als Oberbibliothekar im Ruhestande.

345. J u h á s z Koloman, Dr. theol. et phil., geb. 23. Aug. 1892 zu Alibunár in Ungarn, (1915—1916), 1922 bischöfl. Zeremoniär und Konsistorial-Notär in Temesvar, seit 1923 Pfarrer in Sampetru mare in Rumänien.

346. P o h o r e c k i Felix Hubert, geb. 3. Nov. 1890 zu Tarnopol, 1918 Assistent a. Staatsarchiv in Lemberg, seit 1924 Staatsarchivar am Staatsarch. in Posen.

347. P o s c h Andreas, Dr. theol. et phil., geb. 21. Okt. 1888 zu Waldbach in Steiermark, (1916—1917), 1919 Privatdoz., seit 1921 a. o. Prof. f. Kirchengesch. a. d. Univ. Graz.

348. S t r a b e r g e r Hans, Dr., geb. 6. Juli 1885 zu Frankenmarkt in Ober-Österr., (1915—1916), 1920 Praktikant, seit 1922 Bibliothekar a. d. Univ.-Bibl. in Wien.

XXXII. Kurs: 1919—1921.

349. G e y e r Rudolf, Dr., geb. 31. Jan. 1891 zu Wien, seit 1923 Assistent am Museum der Stadt Wien.

350. K l e b e l Ernst, Dr., geb. 24. Februar 1896 zu Klagenfurt, seit 1922 wissensch. Hilfskraft am I. kunsthist. Institut a. d. Univ. Wien.

351. L e c h n e r Karl, Dr., geb 6. Mai 1897 zu Wien, seit 1923 Beamter d. Arch. u. d. Bibl.-Abtl. d. Sammlungen des Landes Nieder-Österreich.

352. P i c k h a r t Rudolf, geb. 6. Okt. 1896 zu Wien.

353. P o l l h a m m e r Karl, geb. 30. Okt. 1886 zu Golling in Salzburg, seit 1922 Restaurator b. d. Kunstabtl. d. Treuga A.-G.

354. S a n t i f a l l e r Leo, Dr., geb. 24. Juli 1890 zu Kastelrut in Südtirol, seit 1921 Leiter d. Staatsarch. in Bozen.

Außerordentliche Mitglieder.

355. F o r s t r e i t e r Erich, geb. 5. März 1897 zu Wien, seit 1923 wissenschaftl. Hilfsarbeiter a. Landesregierungs-Arch. in Wien.

356. F r i e d j u n g Hugo Ernst, Dr., geb. 30. Mai 1894 zu Wien, seit 1921 Leiter d. Registratur im Abrechnungsamt beim Bundesminist. f. Finanzen in Wien.

357. H o l l n s t e i n e r Johannes, Dr. theol. et phil., geb. 14. März 1895 zu Linz, (1920—1921), seit 1923 Prof. d. Kirchengesch. a. d. theol. Lehranstalt im Stifte St. Florian, Hilfsarchivar und Kustos d. wissenschaftl. Sammlungen des Stiftes.

358. M u c k Raimund (Ernst), O. Cist., geb. 9. Dez. 1895 zu Wien, Kapitular des Stiftes Zwettl.

359. T r i n k s Erich, Dr., geb. 25. März 1890 zu Ried in Ober-Österr., (1920—1922), seit 1923 Beamter am Landesreg.-Arch. in Linz.

XXXIII. Kurs: 1921—1923.

360. B r u n n e r Otto, Dr., geb. 21. April 1898 zu Mödling, seit 1923 Volontär a. H.-H.- u. Staatsarch. in Wien.

361. K l e i n Herbert, Dr., geb. 23. Jänner 1900 zu Graz, seit 1924 Volontär a. Landesregierungsarch. in Salzburg.

362. M a r s o n e r Rudolf, Dr., geb. 23. Mai 1899 zu Brixlegg in Tirol, (1921—1922).

363. O b e r d o r f f e r Kurt, Dr., geb. 28. April 1900 zu Schluckenau in Böhmen, seit 1924 Stadtarchivar u. Leiter d. städt. Museums in Brüx in Böhmen.

364. Schardinger Hermann, Dr., geb. 18. Okt. 1899 zu Gmunden in Ober-Österr.

365. Zatschek Heinz, Dr., geb. 27. Juni 1901 zu Wien, seit 1924 Hilfsarb. d. Monum. Germaniae in Wien u. Volontär a. d. Univ.-Bibl. in Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

366. Gottwald Mainrad, Dr. theol. et phil., O. S. B., geb. 25. Nov. 1891 zu Mährisch-Schönberg, Archivar des Stiftes Tanzenberg in Kärnten, seit 1924 Prof. f. Theologie a. d. Diözesan-Lehranstalt in Klagenfurt.

367. Grieser Rudolf, Dr., geb. 18. Mai 1899 zu Hannover, (1921 bis S.-S. 1922).

368. Meduna Viktor, R. v., geb. 20. Aug. 1881 zu Teplitz-Schönau in Böhmen, als Oberstleutnant a. D. Referatsleiter in d. alten Schriftenabt. d. Kriegsarch. in Wien.

369. Mündl Josef, geb. 6. Nov. 1887 zu Komorn, als Major a. D. Referatsleiter i. d. alten Schriftenabt. d. Kriegsarch. in Wien.

370. Probszt Günther, Freiherr v., Dr., geb. 30. Okt. 1887 zu Graz, Major d. R., seit 1924 Leiter des Büros d. Ärzte-Kurse d. Wiener medizin. Fakultät.

371. Schmid Julius, geb. 31. Mai 1884 zu Wien, als Major a. D. Beamter im Kriegsarch. in Wien.

372. Schieche Emil, Dr., geb. 10. Nov. 1901 zu Wien, (1922—1923).

373. Stanka Rudolf, Dr., geb. 11. Aug. 1898 zu Lipschitz in Böhmen.

374. Walter Friedrich, Dr., geb. 18. Aug. 1896 zu Wien, wissenschaftl. Hilfsarb. im Arch. d. Bundesminist. f. Inneres u. Justiz.

XXXIV. Kurs: 1923—1925.

375. Huter Franz, Dr., geb. 14. Aug. 1899 zu Bozen.

376. Helleiner Karl, geb. 19. April 1902 zu Wien.

377. Kraus Wilhelm, geb. 27. Okt. 1900 zu Haibach in Ober-Österr.

378. Lhotsky Alfons, geb. 8. Mai 1903 zu Wien.

379. Wessely Fritz, geb. 12. Mai 1901 zu Wien.

Außerordentliche Mitglieder.

380. Franzel Emil, Dr., geb. 29. Mai 1901 zu Haan in Böhmen, (1923—1924).

381. Hantsch Hugo, Dr., O. S. B., geb. 15. Jänner 1895 zu Teplitz-Schönau in Böhmen, Archivar a. fürstl. Schönbornschen Archiv in Wiesentheid, (1924).

382. Hochstätter Alexander, Dr., geb. 23. Aug. 1894 zu Wien.

383. Matijevic Stephan, O. Fr. Min., geb. 11. Sept. 1895 zu Zablace in Dalmatien, (1924).

384. Pühringer Rudolf, geb. 14. März 1891 zu Amstetten in Nieder-Österr., Hauptmann a. D., Kustos a. österr. Heeresmuseum in Wien.

385. Radics Wendelin, Dr., geb. 20. Okt. 1883 zu Ürményháza in Ungarn, Archiv-Hilfsämter-Direktor im kgl. ung. Minist. d. Äußern, delegiert zum H.-H.- u. Staatsarch. in Wien.

386. Sassu Konstantin, geb. 16. April 1900 zu Kronstadt in Siebenbürgen.

Alphabetische Namenfolge.*

Aldásy, 154.
Ambros, 149.
Ankwicz, 248.
Antonius, 305.
Auner, 288.
Ausserer, 262.

Baldaß, 311.
Barabás, 98.
Bartsch, 221.
Bauer, 207.
Bayer, 55.
Bendel, 254.
Bibl, 182.
Bilger, 249.
Binder, 238.
Birti, 340.
Bischoffshausen, 198.
Bittner, 192.
Bliemetzrieder, 344.
Bonwetsch, 289.
Borovicka, 255.
Bretholz, 118.
Brockhaus, 99.
Brunner Heinr., 18.
Brunner Otto, 360.
Buberl, 250.
Buchner, 263.
Budinszky, 65.
Buschbeck, 312.

Chmelarz, 42.
Christomanos, 143.
Chroust, 123.
Cicalek, 36.
Conti, 7.
Criste, 155.
Czeike, 222.

Dernjac, 68.
Dickinger, 183.
Diekamp, 100.
Dingler, 167.
Diviš, 25.
Doblinger, 223.
Dörnhöffer, 168.
Donabaum, 108.
Dopsch, 138.
Dostal, 313.
Doublier, Lor., 13.
Doublier Othm., 131.
Dvořak, 176.
Dworschak, 306.

Ebenstein, 239.
Eckhart, 290.
Edlbacher, 30.
Eger, 240.
Eisler, 232.
Emler, 14.
Englmann, 109.
Erben, 119.
Ernst, 256.

Faber, 93.
Fajkmajer, 257.
Falke, 110.
Fanta, 88.
Fehérpataky, 82.
Fischer, 291.
Folnesics, 282.
Foltz, 59.
Fornarese, 184.
Forst, 101.
Forstreiter, 355.
Fournier, 49.
Franzel, 380.
Friedjung, Heinr,. 56.
Friedjung Hugo, 356.
Friedl, 328.
Friedrich, 185.
Friess, 314.
Frisch, 215.
Fuchs, 169.

Gablentz, 170.
Gál, 171.
Gebauer, 251.
Gernet, 156.
Geyer, 349.
Gözsy, 9.
Gooß, 224.
Gottwald, 366.
Grienberger, 50.
Grieser, 367.
Grimschitz, 329.
Groß, 264.
Grósz, 315.
Grot, 102.
Grüner, 268.
Grumblat, 258.
György, 113.

Haberditzl, 259.
Hajšmann, 316.
Hammerl, 157.
Hammerschlag, 77.
Hantsch, 381.
Hartmann, 132.
Hauke, 241.
Hausmann, 48.
Havelka, 31.
Hefel, 283.
Heigl, 292.
Heischmann, 316.
Helleiner, 375.
Heller, 66.
Herbert, 69.
Hermann, 162.
Herzberg-Fränkel, 89.
Heuberger, 284.
Hiller, 293.
Hirsch, 208.
Hochstätter, 382.
Hönel, 193.
Hofer, 334.
Hofmann-Wellenhof, 139.
Hollnsteiner, 357.
Horawitz, 24.
Hruby, 269.
Huffnagl, 186.
Huter, 376.

Isopescul, 26.
Ivanic, 260.

Jacobsthal, 57.
Jacubenz, 187.
Jaksch, 90.
Jančar, 188.
John, 209.
Juhász, 345.

Kaindl, 158.
Kallab, 199.
Kallbrunner, 241.
Kaltenbrunner, 60.
Károlyi, 74.

* Die den einzelnen Namen beigefügten Zahlen beziehen sich auf die fortlaufenden Nummern im Text.

Kehr, 114.
Kematmüller, 144.
Kerner, 213.
Kienast, 159.
Kieslinger, 335.
Klaar, 172.
Klebel, 350.
Klecanda, 317.
Klein, 361.
Kletler, 341.
Klicmann, 150.
Kment, 233.
Kohler, 19.
Komatar, 200.
Kopallik, 103.
Kopetzky, 32.
Kos, 342.
Koss, 270.
Kratochwil, 133.
Kraus Viktor, 33.
Kraus Wilhelm, 377.
Krejčik, 201.
Kretschmayr, 163.
Kreuzinger, 294.
Kreyczi, 51.
Krofta, 194.
Krones, 1.
Krzyzanowski, 134.
Kürschner, 27.
Kunkel, 271.
Kutschera, 295.

Lahusen, 272.
Lampel, 78.
Laschitzer, 61.
Lechner Johann, 177.
Lechner Karl, 351.
Lentschig, 318.
Levec, 210.
Listl, 43.
Lhotsky, 378.
Löger, 37.
Löhr, 234.
Lorenz, 2.
Loserth, 44.
Luntz, 252.
Luschin, 29.

Mal, 265.
Mantuani, 151.
Mareš, 83.
Marsoner, 362.
Martin, 235.
Matijevic, 383.
Mayer Franz Mart., 38.
Mayer Theod., 243.
Mayr Josef Karl, 284.
Mayr Martin, 84.
Mayr Michael, 140.
Meduna, 368.
Mell Alfred, 225.
Mell Richard, 244.
Melzer, 245.
Menghin, 296.
Meyer, 226.
Milan, 45.
Milkowicz, 120.
Mitis, 178.
Möser, 211.
Moravek, 297.
Muck, 358.
Mühlbacher, 67.
Müller Alf., 160.
Müller Ant., 319.
Müller Franz, 202.
Müller-Walde, 104.
Mündl, 369.

Nagy, 320.
Nistor, 273.
Nößlböck, 253.
Novák, 179.

Oberdorffer, 363.
Oberwalder, 274.
Opocensky, 275.
Ortel, 343.
Ottenthal, 70.

Pallua-Gall, 145.
Pangerl, 15.
Papée, 85.
Papoušek, 336.
Parisot, 146.
Paukert, 62.
Perkmann, 3.
Pessl, 330.
Petrov, 147.
Pettkó, 115.
Pickhart, 352.
Pirchan Aug. 105.
Pirchan Gust., 261.
Pischek, 126.
Plattensteiner, 227.
Pohorecki, 346.
Pollhammer, 353.
Popelka, 331.
Portheim, 116.
Posch, 347.
Posselt, 321.
Prankl, 195.
Pribram, 94.
Probszt, 370.
Pscholka, 322.
Pühringer, 384.

Radics, 385.
Rathe, 276.
Redlich, 91.
Reich, 216.
Reinöhl, 307.
Renner, 46.
Richter, 47.
Riegl, 95.
Rieger, 52.
Rösler, 4.
Rohrmoser, 10.
Rollmann, 161.
Ropp, Von der, 58.
Rosenmund, 87.
Rychlik, 86.

Samanek, 236.
Santifaller, 354.
Sassu, 386.
Schachermayr, 214.
Schalk, 79.
Schardinger, 364.
Schedy, 164.
Schestag Aug., 165.
Schestag Franz, 20.
Schieche, 372.
Schindler, 217.
Schlosser, 127.
Schmid Julius, 371.
Schmid Oskar, 337.
Schmidt, 34.
Schneider Anton, 71.
Schneider Fried., 277.
Schnerich, 121.
Schön, 106.
Schönherr, 124.
Schrauf, 53.
Schubert, 21.
Schuster, 141.
Schwab, 203.
Schwarz, 35.
Schwind, 135.
Šebesta, 218.
Sedlak, 246.
Seidl, 286.
Skalsky, 323.
Skobielski, 72.
Skodlar, 96.
Smičiklas, 39.
Smital, 266.
Sobotka, 278.

Soltész, 136.
Sommeregger, 204.
Srbik, 212.
Starzer, 128.
Stanka, 373.
Steinacker, 205.
Steinherz, 111.
Stelé, 298.
Stix, 267.
Stloukal, 324.
Stöber, 125.
Stögmann, 5.
Stolz, 237.
Stowasser, 299.
Straberger, 348.
Strässle, 11.
Strakosch-Graßmann, 173.
Strasser, 300.
Streicher, 338.
Stritzko, 206.
Strobl, 148.
Sufflay, 228.
Šupala, 28.
Šusta, 174.
Svatek, 287.
Swoboda, 308.
Szádecki, 92.
Szlávik, 12.

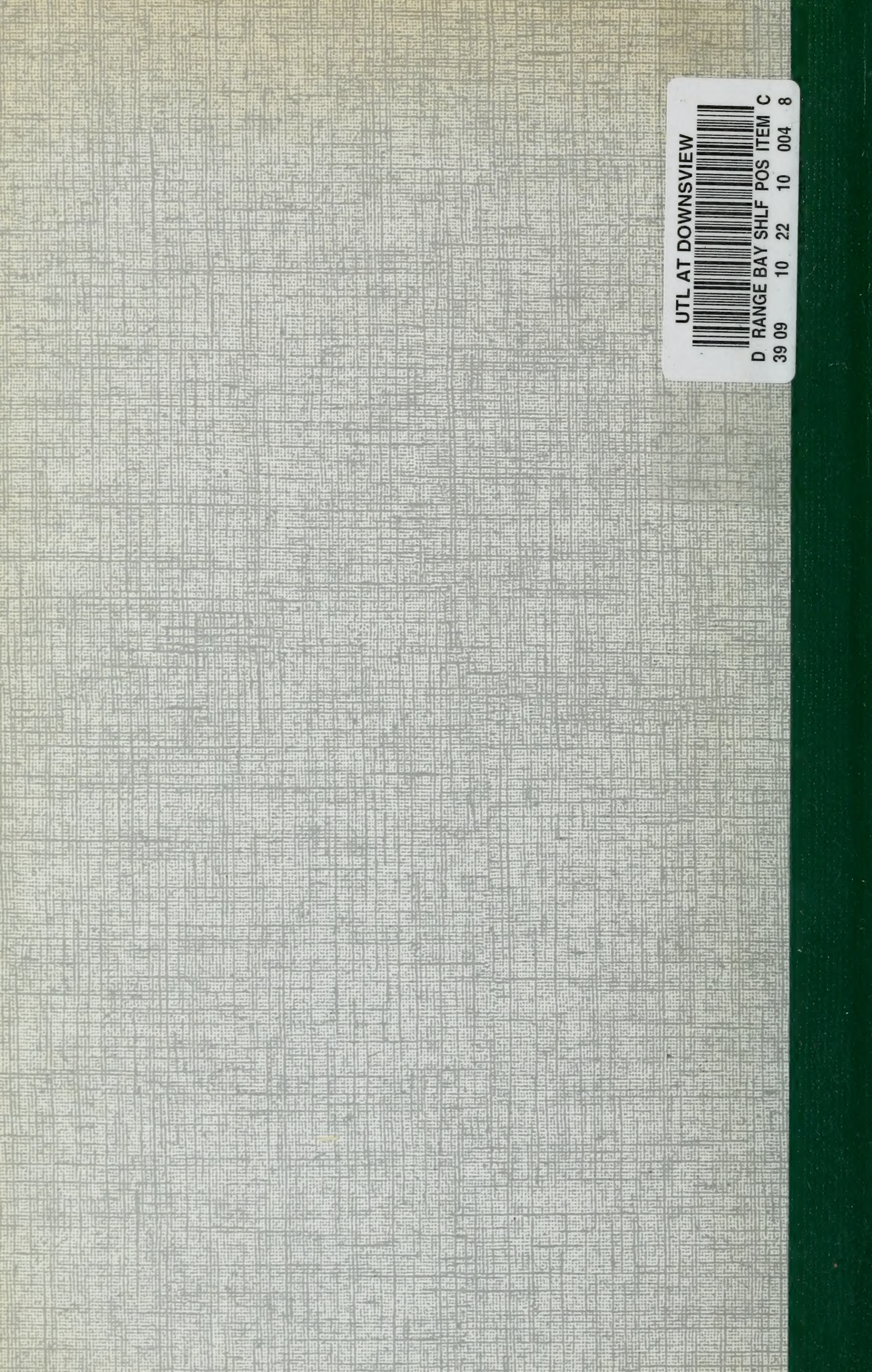
Tangl, 122.
Tauschinski, 16.
Teichl, 325.
Teige, 152.
Thaner, 22.
Thausing, 17.
Thiel, 180.
Thill, 107.
Thommen, 117.
Tietze, 219.
Tomaseth, 166.
Tomek, 279.
Trautmann, 229.
Trinks, 359.

Übersberger, 196.
Uhlirz, 73.

Vancsa, 153.
Veltzé, 189.
Veress, 190.
Viebig, 129.
Vörnle, 326.
Voltelini, 112.
Vystyd, 301.

Waber, 191.
Wahle Emil, 130.
Wahle Karl, 302.
Wahrmund, 137.
Walenta, 332.
Wallach, 339.
Wallner, 333.
Walter, 374.
Warmuth, 40.
Waizl, 230.
Weber, 97.
Webhofer, 309.
Weixelgärtner, 197.
Wertheimer, 63.
Werunsky, 75.
Wessely, 379.
Wickhoff, 80.
Wilhelm, 181.
Willomitzer, 54.
Witting, 142.
Wolkan, 310.
Wonisch, 303.
Wostry, 280.
Wretschko, 175.
Wunder, 304.

Zahn, 8.
Zatschek, 365.
Zeißberg, 23.
Zehden, 41.
Zibermayr, 220.
Žibert, 247.
Zieglauer, 6.
Zimmermann Franz, 64.
Zimmermann Heinr., 81.
Zimmermann Rob., 281.
Zitterhofer, 231.
Zöhrer, 327.
Zub, 76.


UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 09 10 22 10 004 8